

Das war das Jahr

2011



Gemeinde Eichwalde

Veranstaltungen und Ereignisse

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: www.eichwalde.de; e-Mail: gemeinde@eichwalde.de

Redaktion: Wolfgang Flügge (Ortschronist)

Bearbeitung: Christel Marggraf / Gisela Hidde

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

Januar

Samstag, 01.01.2011

Wie in jedem Jahr trafen sich am 1. Januar die Mitglieder der Siedlergemeinschaft zu ihrer traditionellen Neujahrswanderung. Bei unerwartet tiefem Schnee und ebensolchen Minustemperaturen war das Ziel in diesem Jahr die Gaststätte „Hanffs Ruh“ im Grünauer Forst. Immerhin folgten über 20 Personen dem Ruf des Vorstandes zur Wanderung.

Für einige Bewohner war die vergangene Silvesternacht nicht das freudige Begehen des neuen Jahres. So zogen randalierende Jugendliche durch die Stubenrauch- und Humboldtstraße, beschmierten Autos, Hauswände und auch die Kirche mit faschistischen Symbolen.

Montag, 03.01.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete von dem gelungenen Silvesterlauf des SV Ajax. Mit Hilfe des Betriebshofes der Gemeinde wurden trotz der Schneemassen akzeptable Bedingungen für die 49 gestarteten Läufer geschaffen. Für warme Räume zum Umziehen war in der Vereinsgaststätte des SV Schmöckwitz-Eichwalde gesorgt, und wie versprochen, erhielt jeder Teilnehmer nicht nur eine Urkunde, sondern auch den zünftigen Silvesterpfannkuchen.

Dienstag, 04.01.2011

Im „Dahme-Kurier“ wurde berichtet, dass der Vorsitzende des Eichwalder Seniorenbeirats Prof. Petras sein Amt niedergelegt hat, ein Mitglied des Beirats ausgetreten ist und weitere Mitglieder auch nicht weiter mitarbeiten wollen. Die Mitglieder des Beirats fühlten sich von der Gemeindevertretung nicht genügend unterstützt. Bei einem Gespräch im Dezember des vergangenen Jahres hatte der Bürgermeister Klärung der offenen Fragen versprochen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete am gleichen Tag in einem Artikel über den Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde. Zur Verstärkung ihrer Reihen suchen sie dringend Mädchen und Jungen ab 7 Jahre und laden zum Schnuppern bei einer Probe ein.

In der gleichen Ausgabe des „Dahme-Kurier“ wurde darüber berichtet, wie

der Eichwalder Marcel Hoffmann mit weiteren Flughafengegnern das Angebot von Ministerpräsident Platzeck zum Dialog über den Flughafen angenommen und den „BBI 21 – Bürgerdialog“ gegründet hat. Marcel Hoffmann, selbst in der Freizeit Pilot, hatte bereits vielbeachtete Vorschläge zu den umstrittenen Flugrouten auf dem neuen Flughafen gemacht.

Donnerstag, 06.01.2011

Das Humboldt-Gymnasium hatte an diesem Tag eingeladen zum „Schnuppertag“. Viert- bis Sechsklässler waren zusammen mit ihren Eltern eingeladen und konnten die Angebote und die Räumlichkeiten der Schule kennenlernen.

Freitag, 07.01.2011

In der ALTEN FEUERWACHE wurde die Ausstellung „Alltag in Ägypten“ mit Bildern des Hobbyfotografen Frank Müller eröffnet. Bei mehreren Reisen hat der Fotograf das Vertrauen der Menschen in diesem Land gewonnen, die Bräuche kennen und achten gelernt und dabei hervorragende Bilder machen können. Der Leiter des Potsdamer Fotoclubs Walter Wawra nannte die Aufnahmen „Bilder von der Würde der Menschen am Nil“. Thomas und Leon Merfort umrahmten die Vernissage mit Gitarrenmusik. Die Ausstellung war eine Veranstaltung der Gemeinde Eichwalde.

Samstag, 08.01.2011

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE eröffnete das neue Jahr mit einem Kammerkonzert des „Duo Varino“. Oboe und Biedermeiergitarre waren ein besonderes Konzerterlebnis und ein gelungener Auftakt. Es wurden Werke von Mozart, Beethoven und Devienne gespielt. Es war gleichzeitig der Neujahrsempfang des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE für das treue Konzertpublikum.

Die Zeitung „BLICKPUNKT“ erinnerte in einem Artikel daran, dass die Eichwalder Gemeindebibliothek in diesem Jahr das 110-jährige Bestehen feiert. Im Jahr 1901 hat der damalige einzige Lehrer von Eichwalde die erste kleine Bibliothek für seine Schüler zusammengetragen. Heute beherbergen die einladenden Räume der Gemeindebibliothek in der Grünauer Straße einen Schatz von 3.000 Sach- und Kinderbüchern, 4.000 Romanen und über 7.000 Hörbüchern und -spielen sowie Zeitschriften und Spiele.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ erläuterte die Gemeindevertreterin Sabine Peter in einem Leserbrief, warum sie als Vorsitzende des Umweltbeirates zurückgetreten ist. Sabine Peter hält es für frevelhaft, dass

durch die dichte Bebauung des Ortes der wertvolle Baumbestand fast völlig beseitigt wird und ihre Meinung in der Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung kein oder ungenügend Gehör findet.

Der SV Schmöckwitz-Eichwalde organisierte ab diesem Tag insgesamt zwölf Hallen-Fußballturniere im Monat Januar (am 8., 9., 15., 16., 22. und 23. Januar) für einzelne Klassen der Jugend, Junioren und AK32. Die Spiele fanden in der Sporthalle in der Stubenrauchstraße statt.

Montag, 10.01.2011

Im „Dahme-Kurier“ wurde an diesem Tag ein Interview mit Birgitt Klunk, der Vorsitzenden des Kulturbeirats der Eichwalder Gemeindevertretung, veröffentlicht. Sie zerstreute die Bedenken, dass die Kulturarbeit im Ort eingehen wird, und nannte die vielen geplanten Veranstaltungen im Jahr 2011. Sie sprach aber auch über ihre Verärgerung, dass sich die Gemeindeverwaltung aus der Kulturarbeit in der ALTEN FEUERWACHE zurückziehen will. Das fällt schwer ins Gewicht, denn die Verwaltung hat bisher die Vertragsabschlüsse, Versicherungsfragen und vieles mehr bei den Ausstellungen organisiert. Das alles kann nicht auch noch den vielen ehrenamtlichen Kräften übertragen werden, betonte Birgitt Klunk.

Dienstag, 11.01.2011

Im Ratssaal tagten die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses der Gemeindevertretung. Auf der Tagesordnung standen ein Bericht des Umweltbeirats, der Bebauungsplan „Wohnen am Chopinplatz“, die Darstellung der Ergebnisse der Bauverwaltung im Jahr 2010 und die weiterführenden Ziele und Investitionen 2011. Eine Bürgerinitiative Waldstraße wehrt sich mit einer Unterschriftensammlung gegen den Ausbau des Gehwegs in der Waldstraße, auch darüber musste beraten werden. Ein weiteres Thema war der Ausbau der Zeuthener Straße durch den Kreis und die niveaufreie Querung der Bahnlinie.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Telefone beim MAWV kaum noch stillstehen. Aufgebrachte Bürger fordern Klarheit, was sich hinter den von der Landesregierung beschlossenen „Beiträgen für Altanschießer“ verbirgt. In einem Interview versuchte der Verbandsvorsteher Wolf-Peter Albrecht Licht in das Dunkel zu bringen. Er bestätigte, dass die Forderungen bis zum Jahr 1913 zurückreichen, als in Eichwalde das Wasserwerk gebaut wurde. Die Eichwalder erhalten in den nächsten Wochen als Erste die entsprechenden Gebührenbescheide.

In einem mitfühlenden Artikel schilderte der „Dahme-Kurier“ die Sorgen

und Trauer eines Eichwalder Tierliebhabers, der sich entschließen musste, sein kleines Rhesusäffchen in die Obhut einer professionellen Tierschutzorganisation zu geben. Das Tier lebte 15 Jahre bei ihm, dessen beide Lebenskameraden bereits verstorben sind. Persönliche Not trieb den Tierliebhaber zu diesem freiwilligen Entschluss, der schmerzlich ist.

Mittwoch, 12.01.2011

Das Kinder- und Jugendparlament trat zu seiner 1. Sitzung im neuen Jahr zusammen. Die Hauptthemen der Beratung waren ein Fragebogen zur Freizeitstatistik, der geplante „Öffentliche Bücherschrank“ und die Vorbereitung einer Jugend- und Freizeitmesse.

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker in Eichwalde traf sich an diesem Tag, wie an jedem 2. Mittwoch im Monat, in der Gaststätte „Santorini“ zu einer Veranstaltung. An diesem Tag sprach der Hausarzt Dr. Pascal Pabst-Thuro zu dem Thema: „Besondere Ernährung für Diabetiker“.

Donnerstag, 13.01.2011

Der Bürgermeister und der Vorsitzende der Gemeindevertretung hatten in die Villa Mosaik zum Neujahrsempfang eingeladen. Als Gäste waren, neben den Gemeindevertretern und berufenen Bürgern, auch die Bürgermeister unserer Nachbargemeinden Zeuthen und Schulzendorf anwesend.

Der Heimatverein hatte zur ersten Jamsession im neuen Jahr in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Obwohl es draußen sehr kalt war, sind auch die Stammgäste von weiter her gekommen und der Saal war voll besetzt.

Samstag, 15.01.2011

Das Humboldt-Gymnasium in Eichwalde öffnete an diesem Tag die Türen für Interessenten. Lehrer der verschiedenen Fachbereiche standen für alle Auskünfte zur Verfügung. Interessierte Schüler der Klassen 4 und 6 der Grundschulen konnten sich ihre künftige Schule ansehen und sich über die Ausbildungsgänge informieren.

Montag, 17.01.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über den Streit zur Arbeit und Aufgabenstellung des Kulturbeirates. Der Bürgermeister trug seine Meinung vor und will entsprechend der Kommunalverfassung ein mit Fachleuten besetztes Gremium, das die Gemeindevertretung berät. Für die Mitglieder des bisherigen Kulturbeirates ist das ein neuer Weg. Sie trugen

bisher selbst zur Gestaltung des kulturellen Lebens bei und waren nicht nur Berater. Sie entwickelten Ideen, trafen Absprachen mit Künstlern und organisierten Ausstellungen.

Freitag, 21.01.2011

An diesem Tag meldete sich die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Eichwalde, Bärbel Schmidt, mit einem Leserbrief zum Thema „Beiräte der Gemeindevertretung“ zu Wort. Die SPD-Fraktion hat einen Beschlussantrag eingebracht und will die Hauptsatzung ändern. Sie verlangt Rederecht der Beiräte in den Sitzungen der Gremien der Gemeindevertretung.

Samstag, 22.01.2011

Die Bürgermeister von Eichwalde und Schulzendorf, Bernd Speer und Markus Mücke, meldeten sich mit einer Presseerklärung zu Wort. Sie wandten sich mit scharfen Worten gegen Staatssekretär Rainer Bretschneider, der die Fluglinien über Eichwalde und Schulzendorf forderte, um andere Orte zu entlasten.

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich zu einem geselligen Beisammensein zum Jahresauftakt im Restaurant „Alte Mühle“ in Miersdorf. Vor dieser Veranstaltung hatten sie eine Führung in der alten Dorfkirche von Miersdorf, die von den Teilnehmern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Filmabend eingeladen. Es wurde ein amerikanischer Spielfilm mit James Dean, der am 8. Februar 80 Jahre alt geworden wäre, gezeigt.

Sonntag, 23.01.2011

Der Verein Kind & Kegel hatte am Vormittag zu einem Mitmachkonzert für Kinder eingeladen. Eine Schulzendorfer Musikklasse hatte der Veranstaltung den Titel „Jambo Afrika“ gegeben.

Um 22 Uhr kontrollierte die Polizei in der Friedenstraße einen jungen Mann, der mit dem Auto unterwegs war. Er hatte, wie die Kontrolle ergab, 1,38 Promille Alkohol im Blut. Das Ergebnis – Führerschein abgenommen und Weiterfahrt verboten.

Dienstag, 25.01.2011

Im Ratssaal der Gemeinde trafen sich die Mitglieder des Ordnungsausschusses der Gemeindevertretung zu ihrer 1. Sitzung im neuen Jahr. Haupt-

punkt der Tagesordnung waren die Beschlusssentwürfe zur Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung.

In Berlin fand der 4. Kongress zum Thema: „Demographischer Wandel – Assistenzsysteme aus der Forschung in den Markt“ statt. Im Vorfeld dieses Kongresses gab es einen bundesweiten Schülerwettbewerb für die Klassenstufen 9 bis 13. Es sollten Ideen für neue Technologien entwickelt werden, die älteren Menschen das Leben sicherer, einfacher und bequemer machen. Alle Preise dieses Wettbewerbes gingen an Schüler des Humboldt-Gymnasiums Eichwalde. Ihre Ideen reichten vom intelligenten Bett bis zur Körperüberwachung mittels Computer und zu der Meldung von Ergebnissen an den Hausarzt.

Donnerstag, 27.01.2011

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview, das Klaus Bischoff mit der Kreistagsabgeordneten und Gemeindevertreterin von Eichwalde Sabine Peter führte. Das Thema waren die Altanschießerbeiträge. Frau Peter setzt sich, so legte sie es dar, für die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung des Landes Brandenburg ein, die solche Beiträge für ungerecht halten.

Am Abend hatte die Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung. Es wurde der Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit vorgetragen und die weiteren anspruchsvollen Aufgaben für das Jahr 2011 beraten.

Samstag, 29.01.2011

Der KJV Eichwalde begann an diesem Tag sein Winterferienlager in Südtirol / Italien. Von ihrer „Verwöhnunterkunft“ im Kösslerhof in Natz fuhren die Teilnehmer täglich in die Skigebiete des Eisacktals zum aktiven Sport. Bis zum 4. Februar dauerte die Fahrt.

In der Friedenstraße / Ecke Grünauer Straße hat der Fahrer eines Kleinwagens die Vorfahrt nicht beachtet und einen Unfall verursacht. Zwei Schwerverletzte mussten ins Krankenhaus. Der Sachschaden betrug 10.000 Euro.

Sonntag, 30.01.2011

Wie in jedem Jahr im Januar fand im Gemeindehaus der evangelischen Kirche ein Konzert zugunsten der vergessenen Opfer des Stalinismus statt. Das Kammermusiktrio „Memorial“ aus St. Petersburg spielte Werke von Bach, Mozart, Beethoven, Rachmaninow und Piazzolla.

Montag, 31.01.2011

Nach nun schon 10 Jahren wird noch immer über die Schreibweise des Namens „Pinoccio“ an der gleichnamigen Kita in Eichwalde gestritten. Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Tag ein Gespräch mit dem Elternsprecher der Kita. Die Eltern wollen, dass alles bleibt, wie es ist, und würden das Geld für eine Namensänderung lieber für den 10. Geburtstag der Kita und neues Holzspielzeug verwenden. Sie weisen darauf hin, dass es kein Schreibfehler ist und beide Schreibweisen üblich sind.

Februar

Dienstag, 01.02.2011

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeindevertretung zu ihrer 1. Sitzung 2011. Im öffentlichen Teil berieten die Mitglieder über die vorbereiteten Beiträge zur Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung und über eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde entsprechend einem Antrag der SPD-Fraktion.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über das Kinder- und Jugendparlament in Eichwalde, seine Zukunftswerkstatt und seine Ideen. Die Mitglieder wollen im Jahr 2011 einen „Öffentlichen Bücherschrank“ im Ort aufstellen und im Sommer eine Jugend- und Freizeitmesse veranstalten.

Freitag, 04.02.2011

Es war der erste Freitag im Monat und der Siedlerverein hatte zu seiner planmäßigen Mitgliederversammlung eingeladen. Die Siedler und Gäste waren zu einem Informationsabend zu den „Altanschließergebühren“ eingeladen. Der Andrang war überwältigend, die Stühle in der Gaststätte „Zum Stern“ reichten nicht, der größte Teil der Besucher musste stehen. Nach den Ausführungen eines Rechtsanwalts waren sich die Teilnehmer einig, sie wollen, wenn notwendig, auch gerichtlich dagegen vorgehen.

Samstag, 05.02.2011

Der Freundeskreis hatte in die ALTE FEUERWACHE zu einem Klavierabend mit Boris Schönleber eingeladen. Der Pianist, der zum zweiten Mal in Eichwalde auftrat, spielte Werke von Schumann, Brahms und Haydn.

Das Konzert war bestens besucht, und die begeisterten Zuhörer erklatschten sich zwei Zugaben.

Montag, 07.02.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über Tagesmütter, ihre dringende Notwendigkeit im System der Kinderbetreuung und ihre intensive Zuwendung zu den Kindern. Klaus Bischoff berichtete, dass die Gemeinde Eichwalde auf diese Frauen nicht verzichten will, ihre Arbeit hoch schätzt und unterstützt. Er berichtete als Beispiel ausführlich über die engagierte Arbeit der Tagesmutter Regine Wonde.

In der gleichen Ausgabe wurde ein sehr umfangreiches Interview von Klaus Bischoff mit dem Aktivisten des BVBB Dr. Klaus Dierke wiedergegeben. Er sprach über die Protestbewegung, über Demonstrationen, die zu erwartende Lärmbelästigung und die Flugrouten. Klaus Dierke betonte, dass immer wieder bewiesen wird, dass der Standort Schönefeld falsch ist, aber die Landes- und Bundesregierung daraus keine Konsequenzen ziehen.

Dienstag, 08.02.2011

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung trafen sich zu der 1. Sitzung 2011 im Rathaus. Beratungsgegenstand waren der Kulturplan 2011/2012, Vorschläge zur Entscheidung der gestellten Fördermittelanträge, Entwürfe einer Nutzungssatzung für Räume und Sportanlagen und der Entwurf einer Förderrichtlinie für gemeinnützige Vereine.

Mittwoch, 09.02.2011

Zwei Leserbriefe von Eichwalder Bürgern wurden an diesem Tag im „Dahme-Kurier“ veröffentlicht. Frau Ingrid Fritz, Bewohnerin der Waldstraße, beschäftigt sich in ihrem Brief mit der mangelhaften Einbeziehung der Bürger in die Entscheidungen der Gemeinde. Sie vertritt die Auffassung, „das Wort des Bürgers hat in der Gemeinde zu wenig Gewicht!“. In dem zweiten Brief befasst sich Herr Roland Kramer mit der Lärmbelästigung der L 401 für die Anwohner. Mit Bedauern stellt er fest, dass das Land die Planung zurückgezogen hat und die Straße vorläufig nicht gebaut werden soll. Vor allem bedauert er, dass auch der geplante Fuß- und der Radweg nicht gebaut werden sollen.

Am Vormittag hatte der Verein Kind & Kegel Kinder in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es hieß wieder Literaturalarm Bilderbuch. Der Lesung des Buches „Mutig, mutig“ von Lorenz Pauli lauschten etwa 35 Kinder.

Die Eichwalder Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich turnusmäßig in der Gaststätte „Santorini“. Der Apotheker Dr. rer. nat. Rouvel aus Eichwalde sprach zum Thema: „Aktuelle Trends und Neuerungen bei der Blutzuckerselbstbestimmung, neue Geräte zur eigenen Blutzuckermessung, Änderung bei Teststreifen und deren Abgabe durch die Apotheken.“

Wegen einer defekten Abzugshaube kam es an diesem Tag zu einem Küchenbrand in einem Einfamilienhaus in der Schmöckwitzer Straße. Dank dem beherzten Einsatz von zwei jungen Männern, die zufällig vorbeikamen, wurden die Bewohner gerettet, die Feuerwehr gerufen und der Brand sehr schnell gelöscht.

Donnerstag 10.02.2011

Die Eltern und Lernbegleiterinnen der Eichwalder Waldkita haben sich mit einem offenen Brief an der Diskussion der Flugrouten beteiligt. Sie forderten, auch den Kindern eine Stimme in der Debatte zu geben und für sie zukunftsorientiert zu entscheiden.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Kriminalpolizei die mutmaßlichen Täter, die in der Silvesternacht 13 Autos und Häuser in Eichwalde beschmiert hatten, festgenommen hat. Die Festnahmen erfolgten auf Grund von Hinweisen aus der Bevölkerung.

Die Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Eichwalde, Bärbel Gaidies, schrieb in einem Leserbrief in der gleichen Ausgabe, was die Mitglieder über die Altanschließergebühren denken. Sie berichtete über die Protestveranstaltung des Vereins.

In einem großen Beitrag der gleichen Ausgabe wurde berichtet, wie sich der Eichwalder Hobby-Organist Burkhard Fritz in der Wildauer Friedenskirche auf ein Beatles-Konzert vorbereitet. Er beteiligt sich mit seinem Lieblingsinstrument, der Orgel, an dem Benefizkonzert mit Liedern der Beatles am 19. März.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich auf Einladung des Heimatvereins die Jazzfreunde zur traditionellen Jamsession. Wie gewohnt, war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt.

Freitag, 11.02.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in seiner Ausgabe, dass sich die Austritte aus dem Kulturbeirat mehren. Es sind nur noch zwei Mitglieder geblieben. Ursache ist die vom Bürgermeister geforderte Neuausrichtung des Beirats. Ein anderes Problem, worüber die Vereine beunruhigt sind, wurde gleich

zeitig angesprochen. Es ist nicht geklärt, ob sie in Zukunft Nutzungsgebühren für den Sportplatz und die Sportanlagen zahlen sollen. Aus dem Rathaus hörten sie bisher nur widersprüchliche Aussagen.

Samstag, 12.02.2011

Schätzungsweise 800 Menschen hatten sich zu einer Protestkundgebung gegen Fluglärm auf dem Markt- und Festplatz in Eichwalde eingefunden. Redner waren neben Vertretern des BVBB die Bürgermeister von Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf. Sie informierten über den Stand der Verhandlungen in der Lärmschutzkommission zu den geplanten Flugrouten.

Im Computer-Kabinett der Humboldt-Grundschule trafen sich zum Auftakt eines Computerkurses über 20 Senioren. Die Organisatoren gestanden, mit so vielen Teilnehmern nicht gerechnet zu haben.

Der „BLICKPUNKT“ berichtete an diesem Tag, dass die Chorgemeinschaft Eichwalde nun auch eine Instrumentalgruppe gebildet hat. Zwölf Mitglieder des Chores haben sich zusammengefunden und üben auf verschiedenen Instrumenten für einen großen Auftritt des Chores mit instrumentaler Begleitung. Die Leitung hat eine junge Frau übernommen, die ihr Können bereits durch Solo-Auftritte bei den Chorauftritten bewies.

DIE LINKE hatte an diesem Tag eine außerordentliche Tagung des 2. Kreisparteitages. Auf dieser Tagung wurde der Eichwalder Alexander Helbig zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Dahme / Spreewald gewählt.

Sonntag, 13.02.2011

Das Kaspertheater „Wunderhorn“ trat in der ALTEN FEUERWACHE auf. Der Geschichte von Kaspers Ausflug mit dem grünen Männchen lauschte eine große Schar von neugierigen Kindern. Veranstalter war die Gemeinde Eichwalde.

Montag, 14.02.2011

Der „Dahme-Kurier“ informierte über ein Gespräch von Frank Pawlowski mit dem Eichwalder Alexander Helbig, der die Geschäfte des Kreisvorsitzenden der Partei DIE LINKE übernommen hat. Helbig, der auch Gemeindevertreter ist, betonte, dass die Partei stärker die Probleme aufgreifen will, die die Menschen bewegen.

Im Kulturteil der Zeitung wurde am gleichen Tag über die Eichwalderin Claudia Eichler berichtet, die als das „Rabenmütterchen“ mit ihrer Keramik-Werkstatt bekannt ist. Im Jahr 2006 hat sie sich selbständig gemacht

und ihre Ideen sprühen nach wie vor. Sie berichtete über ihre Vorhaben und kreativen Kurse mit interessierten Eichwaldern.

Dienstag, 15.02.2011

Am Vormittag hatte der Verein Kind & Kegel die jüngsten Bürger eingeladen zum Literaturalarm Bilderbuch. Auf dem Programm stand „Steinsuppe“, ein von Anais Vaugelade geschriebenes und gezeichnetes Buch. Es ging um einen Wolf, der mit den Tieren eine Steinsuppe kocht.

Die Gemeindevertreter trafen sich im Ratssaal zu ihrer 1. Sitzung des neuen Jahres. Auf der Tagesordnung standen die Wahl von Mitgliedern des Seniorenbeirates, die Rolle der Beiräte in der Gemeindevertretung und der Bebauungsplan am Chopinplatz. Als neue Mitglieder des Seniorenbeirates wurden Siegrid Henße und Peter Springer gewählt. Zur Rolle der Beiräte wurde betont, dass Stellungnahmen immer erwünscht sind, ein uneingeschränktes Rederecht in Gemeindegremien es aber nicht geben wird. Zum Kulturbeirat sagte der Bürgermeister, er hoffe, dass dieser zu alter Stärke zurückkehrt. Nach seiner Meinung geht die Kultur in Eichwalde nicht unter und die Gemeinde nimmt auch keinen Schaden.

Mittwoch, 16.02.2011

In der Gemeindebibliothek las und spielte Susanne Kloss zum Thema: „Kleiderwechsel – vom Sich-Aufdonnern und -Freimachen“.

Im Jugendclub in der Gerhart-Hauptmann-Allee hielt das Jugendparlament seine erste öffentliche Sprechstunde ab, nachdem zu den Sitzungen im Rathaus kaum einmal Zuhörer kamen.

Donnerstag, 17.02.2011

Am Vormittag hatte der Verein Kind & Kegel zum Literaturalarm für Kinder in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es wurde die Frage besprochen, woher ein Autor seine Ideen nimmt. Es war eine Lesung und ein Gespräch mit Milena Baisch. Sie las aus dem Buch „Anton taucht ab“.

Am Abend las in der Literaturreihe ERLESENES der Autor Uwe Rada aus seinem Buch „Die Oder. Lebenslauf eines Flusses.“ Das Buch handelt von der Oder und den Universitäten und Städten an ihrem Lauf sowie von den Brücken, welche diese Orte verbunden haben – oder es noch tun. Rada ist Redakteur der Berliner Tageszeitung „taz“. „Die Oder“ ist sein zweites Fluss-Buch. Ein anderes widmete er der Memel. Zu der Veranstaltung in der ALTEN FEUERWACHE hatte der Verein Kind & Kegel eingeladen.

Freitag, 18.02.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über eine Stellungnahme der Vorsitzenden des Heimatvereins Annegret Boas zu ihrem Austritt aus dem Kulturbeirat. Sie betonte, dass der Heimatverein nach wie vor seine kulturellen Veranstaltungen organisieren wird. Den Kulturbeirat hat sie in letzter Zeit als Behinderung angesehen. Als Alternative schlägt sie einen Kulturverein als Dachorganisation aller Eichwalder Vereine vor.

In der ALTEN FEUERWACHE stand Kinderkino auf dem Programm. Der Verein Kind & Kegel hatte Kinder ab 6 Jahre zu dem Zeichentrickfilm „Die kleine Hexe“ eingeladen.

Samstag, 19.02.2011

Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte hatte zum Tag der offenen Tür in das Heimatarchiv eingeladen. Gekommen waren Gemeindevertreter, Mitglieder der Ausschüsse der Gemeindevertretung und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Unter den mehr als 20 Gästen waren auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Dieter Grabow, der Bürgermeister Bernd Speer und Mitglieder der Schülerarbeitsgemeinschaft Ortsgeschichte. Über die Arbeit des vergangenen Jahres und die Vorhaben im Jahr 2011 gab der Ortschronist Wolfgang Flüge Auskunft. Noch druckfrisch wurde den Anwesenden die ersten Broschüren „Das war das Jahr 2010“ überreicht.

Die Oberschule der Privatschule „Villa Elisabeth“ in der Uhlandallee hatte an diesem Tag ihre Türen für Besucher geöffnet.

Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass die Basketballer des SV Ajax nur knapp ihren zweiten Sieg in der Bezirksliga verpasst haben, denn sie unterlagen dem Dritten der Tabelle, der WSG 81 Königs Wusterhausen II, mit 54:57 Punkten.

Mittwoch, 23.02.2011

An diesem Tag berichtete der „Dahme-Kurier“ über das 110-jährige Bestehen der Gemeindebibliothek und ihre Vorhaben in diesem Jahr. Gefragt sind bei den Lesern vor allem Neuerscheinungen und Bestseller, konnte man erfahren. Am liebsten werden Belletristik und Reiseführer gelesen. Im vergangenen Jahr hatte die Bibliothek 1.190 Leser und es gab 34.441 Ausleihen von Büchern, Zeitschriften, DVD, CD und Spielen. Kinder gehören zum Stammpublikum.

Mitglieder des Vereins Kind & Kegel besuchten mit einer Gruppe der Kita „Kleine Strolche“ die Archenhold-Sternwarte in Berlin. Sie wurden durch die Ausstellung geführt und besuchten das Planetarium.

Donnerstag, 24.02.2011

In der Gaststätte „Santorini“ fand der Bürgermeisterstammtisch statt. Die Diskussion war breit gefächert. Die Themen reichten von der ausgefallenen Straßenbeleuchtung, der Forderung nach der Unterstützung des Bürgermeisters für eine Musterklage gegen den MAWV zu den Altanschließergebühren bis zum zu erwartenden Fluglärm.

Freitag, 25.02.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über die Proteste der Einwohner der Waldstraße gegen den Bau eines Fuß- und Radweges. Die Meinung lautete: „Länger als 30 Jahre wohne ich schon in Eichwalde, in dieser Zeit passierte mit dieser Straße nie etwas!“ Obwohl noch keine Baupläne vorhanden sind, soll jetzt eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Samstag / Sonntag, 26. / 27.02.2011

Am Samstag hatte der Kulturbund in die ALTE FEUERWACHE zu einem Abend mit dem Karikaturisten Harald Kretschmar eingeladen. Er las aus seinem Buch „Paradies der Begegnungen“ und stellte Porträtillustrationen zu seinen Biografien vor.

Am Sonntagvormittag gab es in der ALTEN FEUERWACHE wieder einen Jazz- Frühschoppen. Der Heimatverein hatte die „Dr. Brauers Hot-Six-Jazzband“ eingeladen, die von den zahlreichen Besuchern mit viel Applaus gefeiert wurde.

Ein großer Artikel im „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Wochenende über die Erfolgsgeschichte des Damenfußballs beim SV Schmöckwitz-Eichwalde. Die Leser erfuhren, dass der SV Schmöckwitz-Eichwalde Partnerverein der Frauen- und Mädchenabteilung des 1. FC Union Berlin ist.

Am 27. Februar 2011 verstarb in Eichwalde eine weit über die Grenzen des Ortes bekannte Persönlichkeit, der Chefarchitekt des Berliner Fernsehturms Günter Franke. Neben dem Turm war er an sehr vielen interessanten Bauten in der ehemaligen DDR an führender Stelle beteiligt, von denen einige unter Denkmalschutz stehen. In Eichwalde baute er sein „nur Dach-Haus“ im Stil eines Zeltes.

März

Dienstag, 01.03.2011

Reinhard Schult, Mitarbeiter der Aufarbeitungsbeauftragten im Land Brandenburg, gab in der Gemeinde Auskunft über das Stasi-Unterlagengesetz, über Einsicht in Archive, über Rehabilitierung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht.

Freitag, 04.03.2011

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE lud an diesem Abend zu einem Liederabend ein. Lucia Martinas, eine aus Rumänien stammende Sängerin, wurde auf dem Flügel von Michael Wendberg begleitet. Auf dem Programm standen Lieder von Schumann, Brahms und Enescu.

Die Siedler trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

Im evangelischen Gemeindehaus fand eine Veranstaltung zum Weltgebets-tag der Frauen statt. In diesem Jahr stand das Land Chile im Mittelpunkt.

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein Gespräch mit dem Eichwalder Günter Briese veröffentlicht, der mit 50 anderen Bürgern eine neue „Bürgerinitiative für Flugsicherheit, echten Schallschutz und Nachtflugverbot“ gegründet hat. Seine Meinung: „...die offiziellen Lärmangaben sind falsch“, und er begründete seine Behauptung mit eigenen Berechnungen und Untersuchungen.

Dienstag, 08.03.2011

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses der Gemeindevertretung trafen sich zu ihrer 2. Sitzung 2011 im Ratssaal. Sie nahmen einen Bericht des Umweltbeirates entgegen, nahmen die Vorstellungen der Gemeinde zum Pflege- und Entwicklungsplan Koppelland zur Kenntnis und sprachen über einen Vorschlag für abweichende Gestaltungsmöglichkeiten von Grundstückszufahrten in Eichwalde.

Die Herren des SPD-Ortsvereins überraschten die Frauen in Eichwalde zum 100. Weltfrauentag am Vormittag mit einer Rose. Am Nachmittag besuchten sie die Geschäftsfrauen in der Bahnhofstraße und überbrachten einen Blumengruß. Dabei wurde so manches interessante Gespräch zu Gemeindepolitik geführt.

Mittwoch, 09.03.2011

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich im Restaurant „Santorini“ zu einem Vortrag. Dipl. Med. Ingrid Leuschner sprach zum Thema: „Alternative Therapien bei degenerativen Erkrankungen, u.a. Arthritis und gelenkdegenerativen Problemen, Diabetes mellitus Typ I/II, Myokardinfarkt und Lebererkrankungen.“

Auch das gab es an diesem Tag in Eichwalde: Früh um 7.30 Uhr kontrollierte eine Polizeistreife am Wasserturm PKW und dabei auch eine Frau, die 1,4 Promille schon am Morgen pustete. Führerschein weg und Strafanzeige waren die Folge.

Donnerstag, 10.03.2011

Die Gemeindevertreter trafen sich an diesem Tag zu einer Sondersitzung im Rathaus. Es war die 2. Sitzung 2011. Hauptpunkt der Beratung war die Empfehlung an den MAWV, der Aufnahme einer Musterklage für Altanschließer zuzustimmen. Ein Thema, das alle Grundstücksbesitzer des Landes Brandenburg in diesem Jahr sehr stark beschäftigt und mit teils sehr hohen Kosten belastet. Der Bürgermeister wurde nach einstimmigem Beschluss beauftragt, beim MAWV auf die Zulassung von Musterklageverfahren zu drängen. Ohne Abstimmung wurde zum Abschluss der Sitzung dem Vorhaben des Heimatvereins zur Anbringung historischer Tafeln an markanten Häusern zugestimmt.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die traditionelle Jamsession statt - wie immer im vollbesetzten Saal.

Freitag, 11.03.2011

In der ALTEN FEUERWACHE wurde eine Ausstellung der Eichwalder Künstlerin Gisela Gräning eröffnet. Das Thema der Ausstellung lautete: „Unter der Oberfläche“. „Der Betrachter entdeckt unter transparenten Papieren und Farben Fotografien von Verwittertem, Zerborstenem, Übermaltem, Ausgedientem, Weggeworfenem. Die Künstlerin fügt zusammen, was nicht zusammengehört, sie kombiniert und verfremdet. Es entsteht eine neue Bildassoziation.“ So beschreibt der Autor des Textes im „WOCHENSPIEGEL“ die Bilder. Die Laudatio hielt die Journalistin Heidrun Voigt, musikalisch wurde die Vernissage begleitet von dem Bandoneonspieler Rainer Volkenborn. Viele Blumen wurden überreicht, die auch zu ihrem kürzlich begangenen 60. Geburtstag gedacht waren.

Samstag, 12.03.2011

Unter dem Titel: „Die evangelische Kirche im Spannungsfeld zwischen Kaiserreich und Nazi Herrschaft am Beispiel Eichwalde“ hielt Frau Dr. Angela Erbe einen Vortrag in der Reihe „Eichwalder Gespräche“ in der ALTEN FEUERWACHE. Illustriert wurde der Vortrag durch eine Bildauswahl, die Burkhard Fritz getroffen hatte. Das Interesse war sehr groß, wie aus dem vollbesetzten Saal zu ersehen war.

Der „BLICKPUNKT“ berichtete an diesem Tag von der erst seit 2010 beim SC Eichwalde 2000 bestehenden Kunstfahradgruppe. Nun hatten ein 11- und ein 10-jähriges Mädchen der Gruppe erstmalig an Wettbewerben teilgenommen und auf Anhieb die Plätze 16 und 17 belegt. Bei folgenden Wettkämpfen haben sie bereits diese Plätze bestätigt.

Montag, 14.03.2011

Die Mitglieder des Heimatvereins trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung. Es wurde der Bericht der Vorsitzenden Annegret Boas bestätigt und der neue Vorstand gewählt. Als Vorsitzende wurde Annegret Boas wiedergewählt, Stellvertreter wurde Wolfgang Flügge, Schatzmeisterin Cornelia Lotsch und Beisitzer die Mitglieder Jürgen Grasse, Reinhard Höhnke und Peter Muschick.

Dienstag, 15.03.2011

Im Ratssaal trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung zu ihrer 2. Sitzung 2011. Es wurde das Projekt des „Öffentlichen Bücherschranks“ vorgestellt. Darüber hinaus wurden die Mitglieder über den Arbeitsstand des Entwurfs eines Kinder- und Jugendkonzeptes der Gemeinde Eichwalde informiert, sie nahmen die Vorstellung der Kandidaten für den Kulturbeirat entgegen und berieten die Neufassung der Kita-Satzung.

Im Sportcasino am Hirtenfließ trafen sich die Mitglieder des SV Ajax Eichwalde zu ihrer Jahreshauptversammlung. Der Vorstand gab seine Berichte. Außerdem wurden die Termine für das Jahr 2011 und der Haushalt für 2012 beschlossen.

Mittwoch, 16.03.2011

Zu ihrer 2. Sitzung 2011 trafen sich die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments in der ALTEN FEUERWACHE. Beraten wurde die Vorbereitung des „Öffentlichen Bücherschranks“ und der Jugend- und Freizeitmesse, der Hobbythek.

Donnerstag, 17.03.2011

Im Ratssaal trat der Flughafenausschuss zu seiner 1. Sitzung 2011 zusammen. Die Mitglieder nahmen die Informationen zu den vergangenen Tagungen der Fluglärmkommission, eine Information zur Umsetzung des Schallschutzprogramms in Eichwalde und eine Information zum Stand der Flugroutendiskussion entgegen.

Im Seniorentreff der Villa Mosaik fand eine gut besuchte Veranstaltung des Seniorenbeirats zum Thema „Müssen Rentner Steuern zahlen?“ statt. Die große Anzahl der Besucher zeugte von den vielen Fragen, die die älteren Menschen zu diesem Thema haben.

Ab diesem Tag wurde in der Privatschule Villa Elisabeth etwas ganz Neues für Eichwalde angeboten – ein Einführungskurs für einen Sprachkurs Chinesisch.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über die jüngste Gruppe der Cheerleader des SC Eichwalde 2000, die von einem jungen Mann trainiert wird und dringend noch Verstärkung sucht. Sie ist das vierte Team des Vereins in vier Altersgruppen.

Freitag, 18.03.2011

Der „Dahme-Kurier“ stellte in einem großen Beitrag die neue Initiative der Chorgemeinschaft Eichwalde und ihre künstlerische Leiterin Marlis Krägel vor. Die neue Initiative werden die Sängerinnen und Sänger sowie die neu gebildete Instrumentalgruppe bei ihrem Konzert in der Patronatskirche vorstellen. Volkslieder und Klassik stehen auf dem Programm und für jeden Buchstaben des ABC ein Stück. Gespannt sind die Sängerinnen und Sänger auf die Akustik in der RADELAND-HALLE in der Stubenrauchstraße, in der ebenfalls große Konzerte geplant sind.

In der gleichen Ausgabe wurde ein Interview des Eichwalder Sängers Björn Casapietra über das Benefizkonzert am 19. März in der Friedenskirche in Wildau veröffentlicht. Der weit über die Grenzen bekannte Tenor bekannte sich zu dem guten Zweck des Konzertes und erläuterte den Inhalt seiner Lieder an diesem Abend.

Am Vormittag war in der ALTEN FEUERWACHE wieder Literaturalarm für Kinder. Der Verein Kind & Kegel hatte ein Treffen mit der Illustratorin Iris Wolferrmann zu dem Buch „Das Krokodil im Silbersee“ organisiert.

Samstag, 19.03.2011

Nach 21 Jahren hat Frau Anke Bonk ihren kleinen Lebensmittelladen in der Schulzendorfer Straße an diesem Tag für immer geschlossen. Im Oktober 1989 hatte sie als Angestellte das Geschäft von der HO übernommen und ab 1. April 1990 als selbständige Unternehmerin geführt. In den besten Zeiten beschäftigte sie bis zu fünf Mitarbeiterinnen. In allen Zeiten überstand sie den Konkurrenzkampf gegen die großen Supermärkte und Discounter. Sie war der beliebte kleine persönliche Laden von früher, wo man sich austauschen konnte, die neuesten Informationen erfuhr, immer gut bedient wurde und alles wie bei den Großen erhielt.

Ein Eichwalder Künstler, der Laienorganist Burkhard Fritz, war neben dem Sänger Björn Casapietra und Vater und Sohn Anton und Stephan Brand beteiligt an einem seltenen Kulturereignis. In der Wildauer Friedenskirche trafen sich Künstler zu einem Benefizkonzert. Sie spielten Stücke der Beatles in allen Formen und auf den verschiedensten Instrumenten. 5.000 Euro wurden für einen guten Zweck gespendet.

Sonntag, 20.03.2011

Die Eichwalder Chorgemeinschaft gestaltete in der Patronatskirche ein Konzert, in dem jeder Buchstabe des ABC ein musikalisches Pendant erhielt. Die Besucher der voll besetzten Kirche waren begeistert.

Montag, 21.03.2011

Die Eichwalderin Katrin Moch und ihre drei Kinder hatten aufgerufen, sich auf dem Marktplatz zu einer bundesweit ausgerufenen Mahnwache gegen Atomkraft zu treffen. Etwa 100 Bürger waren ihrer Aufforderung gefolgt. Sie wendeten sich gegen die Betreibung der deutschen Atomkraftwerke und forderten ihre Stilllegung. Am kommenden Montag soll die nächste Mahnwache stattfinden.

Dienstag, 22.03.2011

Die Mitglieder des Ordnungsausschusses der Gemeindevertretung trafen sich im Rathaus zu ihrer 2. Sitzung 2011. Sie nahmen den Arbeitsbericht der Schiedspersonen sowie einen Bericht des Revierpolizisten zur Kriminalitätsentwicklung in Eichwalde entgegen. Gleichzeitig berieten sie über die Aufnahme von Eichwalde in „Das Örtliche“ von Königs Wusterhausen und Umgebung und über eine Verordnung zu den Ladenöffnungszeiten 2011 in Eichwalde.

Donnerstag, 24.03.2011

In der ALTEN FEUERWACHE stellte die Autorin Jenny Erpenbeck ihr Buch „Heimsuchung“ vor. Sie war vom Verein Kind & Kegel eingeladen worden. Es werden zwölf Lebensgeschichten eines deutschen Jahrhunderts in einem märkischen Dorf erzählt. Alle Epochen, von der Kaiserzeit bis zur Nachweide, finden ihren Nachklang in einem Idyll vor den Toren Berlins.

Samstag, 26.03.2011

Zum vierten Mal läuteten der Eichwalder Feuerwehrverein und die Freiwillige Feuerwehr den Frühling mit einem Fest ein. Es gab Feuerwehr zum Anfassen, die traditionelle Eimerkette von der Bahnhofstraße bis zum Feuerwehrhaus, viel Live-Musik und interessante Vorführungen. Wie schon in den Vorjahren führte die Vorsitzende des Feuerwehrvereins Ramona Döpke die Regie. Auch der KJV beteiligte sich mit einer Reihe von Aktivitäten für die Jugend an diesem Fest. Das Urteil der Besucher lautete, es war wieder ein toller Knüller für Jung und Alt.

Montag, 28.03.2011

Wie angekündigt, fand an diesem Montag um 18 Uhr die zweite Mahnwache auf dem Marktplatz am Graben statt. Die Versammelten gedachten der Opfer in Japan und forderten die Stilllegung der deutschen Atomkraftwerke.

Dienstag, 29.03.2011

Am Vormittag hatte der Verein Kind & Kegel zum Literaturalarm Bilderbuch in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Helme Heine stand auf dem Programm – spritzige Geschichten um den Superhasen, der berühmt werden will.

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeindevertretung zu ihrer 2. Sitzung in diesem Jahr. Im öffentlichen Teil der Sitzung berieten die Mitglieder die Entwürfe der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung, die Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde und die Änderung der Geschäftsordnung mit einer Regelung für Presse und Medien.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu seiner turnusgemäßen Mitgliederversammlung eingeladen. Die Vorsitzende Dr. Sabine Dierke gab den Bericht des Vorstandes. Nach dem Bericht der Schatzmeisterin und der Entlastung des alten Vorstandes erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes. In den Vorstand wurden gewählt: Frau Dr. Sabine Dierke als 1. Vorsitzende,

Frau Eveline Nitsch als 2. Vorsitzende und Frau Christiane Rutledge-Matzner zur Schatzmeisterin. Beisitzer wurden Frau Sabine Theisen, Herr Burkhard Fritz und Frau Marianne Carius.

Donnerstag, 31.03.2011

Der Bürgermeister hatte an diesem Tag alle Gewerbetreibenden und Anwohner des Ortszentrums von der Schulzendorfer Straße bis zur Grünauer Straße zu einer Diskussionsrunde in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Das Motto lautete: „Ideen für die Ortsmitte“.

April

Freitag 01.04.2011

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Ein Spezialist des Verbandes referierte über die Vorbereitung des Gartenjahres 2011.

Samstag, 02.04.2011

Trotz nahezu sommerlicher Temperaturen fanden viele Eichwalder den Weg in die ALTE FEUERWACHE. Hier fand ein Kammerkonzert statt, zu dem der Freundeskreis eingeladen hatte. Birgit Grützner am Klavier und Thomas Georgi auf dem Cello spielten Werke von Valentini, Schumann, Jadasohn und Debussy. Den Tangokomponisten Piazzolla in der Instrumentierung mit Klavier und Cello zu hören, war eine Besonderheit dieses Abends. Die Zuhörer dankten mit starkem Applaus.

Die Evangelisch-methodistische Kirche lud zur 18. Musikalischen Vesper ein. Ein Flötenquartett gestaltete das Programm mit Werken von Adrian Willaert, Caesar Besgen, Henry Purcell, Bela Bartok und Johann Pachelbel.

Montag, 04.04.2011

Unter dem Motto „Fukushima ist überall – Atomausstieg jetzt“ hatte die Initiative von Katrin Moch und ihren Kindern wieder zu einer halbstündigen Mahnwache auf dem Markt- und Festplatz am Graben aufgerufen. Sie werden ihre Aktion an den folgenden drei Montagen zum Gedenken an die Opfer in Japan fortsetzen. Sie und die Aktionsteilnehmer forderten, dass die Atomkraftwerke in der Bundesrepublik stillgelegt werden.

Der „WOCHENSPIEGEL“ stellte an diesem Tag zwei neue Restaurants in Eichwalde vor. In der Schulzendorfer Straße 1 hat das „Ristorante Pizzeria Romantica“ eröffnet. Das Team des Hauses verwöhnt seine Gäste mit dem Besten, was die italienische Küche bietet. In der Grünauer Straße neben dem Rathaus hat das „Restaurant – Café Sunshine“ neu eröffnet. Das Angebot ist mediterran und indisch – alle Facetten der internationalen Küche kann man erleben, so verspricht es das Team des Hauses.

Dienstag, 05.04.2011

Literaturalarm Bilderbuch hieß es an diesem Tag in der ALTEN FEUERWACHE: „Ein Schaf fürs Leben“ von Maritgen Matter wurde vorgestellt. Der Verein Kind & Kegel hatte die Kleinsten von Eichwalde dazu eingeladen.

Mittwoch, 06.04.2011

Die Mitarbeiter der Gemeindebibliothek hatten die Kinder des Ortes zwischen 9 und 11 Jahre zu einer Reimwerkstatt eingeladen. Ihr Thema waren „ulkige Tiergeschichten“.

Im „WOCHENSPIEGEL“ konnte man auf der Seite „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“ an diesem Tag lesen, dass die über die Grenzen unseres Ortes bekannte Künstlerin Kathrin Harder noch bis zum 20. Juni im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg in Potsdam ihre Werke der Malerei zeigt.

Donnerstag, 07.04.2011

Der Heimatverein hatte den Schulzendorfer Christoph Lohse in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Er führte den vielen Besuchern seinen Film „Entlang der Dahme – von der Quelle bis zur Mündung“ vor. Der Film zeigt die Schönheiten und den Reiz der märkischen Landschaft rund um diesen Fluss.

Freitag, 08.04.2011

In der ALTEN FEUERWACHE war Kinderkino. Der Verein Kind & Kegel hatte alle Kinder ab 3 Jahre zu dem Film „Die geheimnisvolle Minuch“ eingeladen. Wie immer waren Popkorn und ein Getränk im Eintrittspreis inbegriffen.

Samstag, 09.04.2011

Der Seniorenbeirat hatte zu einem Konzert in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. 15 Jugendliche im Alter von acht bis achtzehn aus der Klavierklasse von Richard Fischer musizierten. Mit eigenen Darbietungen (Klavier, Gesang und Querflöte) bereicherten Saskia Sellnau und Richard Fischer das Programm.

Die Fleischerei Hinkel hatte zu ihrem traditionellen Hoffest eingeladen. Ein Rahmenprogramm mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem KJV, einem Zauberer, der Kinderwerkstatt von Hornbach und Mitgliedern des SC Eichwalde 2000 wurde durch ein wahres Markttreiben ergänzt. Marktstände ortsansässiger Partner luden zum Schauen und Kaufen ein. Für die kulinarischen Höhepunkte sorgten die Spanferkel sowie die Bäckerei Schneider und der Heimatverein. Über 300 Besucher waren von 10 bis 16 Uhr zu Gast.

Der Senat von Berlin drohte, die seit 100 Jahren bestehende „Uferbahn“, die Straßenbahnlinie von Grünau nach Schmöckwitz, stillzulegen. Um ihren Protest zum Ausdruck zu bringen, bildeten viele Anwohner eine Menschenkette von Grünau bis Schmöckwitz. Da diese Bahnlinie auch für viele Eichwalder von großer Bedeutung ist, sind sehr viele Eichwalder dem Aufruf des Eichwalder Heimatvereins gefolgt und haben sich an dieser Aktion beteiligt.

Sonntag, 10.04.2011

Viele Eichwalder strömten an diesem Vormittag wieder in die ALTE FEUERWACHE. Die „Tin Alley Jazzband“ aus Berlin spielte zum Frühstück. Die humorvollen Dixieland-Darbietungen wurden mit großem Beifall aufgenommen.

Montag, 11.04.2011

Wie bereits an den vergangenen Montagen trafen sich Atomgegner zu einer Mahnwache auf dem Markt- und Festplatz am Graben. Ihr Motto lautete: „Fukushima ist überall – Atomausstieg jetzt“.

Dienstag, 12.04.2011

Am Vormittag war in der ALTEN FEUERWACHE Literaturalarm für Kinder. Waltraut Lewin las aus dem Buch „Leonie Lasker“ für Kinder ab 12 Jahre. Die Geschichte einer jungen Jüdin, die den beginnenden Antisemitismus in Europa erlebt.

Im Rathaus trafen sich die Gemeindevertreter zu ihrer 3. Sitzung 2011. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Bestätigung der Friedhofssatzungen und der 1. Entwurf der Haushaltssatzung 2011. Auf Grund der sehr regen Diskussion konnten in der Sitzung nicht alle Probleme behandelt werden. Eine Fortsetzung wurde für den 26.04.2011 festgelegt.

Der „Dahme-Kurier“ meldete an diesem Tag, dass die Landesregierung den Ausbau der Landesstraße zwischen Zeuthen und Schmöckwitz gestoppt hat. Grund sei der Ausstieg der Gemeinde Eichwalde aus dem Projekt. Der CDU-Landtagsabgeordnete Björn Lakenmacher forderte, man solle das Vorhaben wie angekündigt und den Bürgern versprochen durchführen. „Man sollte miteinander reden, nicht Schuldzuweisungen tätigen.“

Die Selbsthilfegruppe der Diabetiker traf sich in der Gaststätte „Santorini“. Der Revierpolizist von Eichwalde, Herr Otto, sprach über die Auswertung der Jahresunfallstatistik des Landkreises im öffentlichen Straßenverkehr und das Verhalten der Fußgänger und Radfahrer zur Vermeidung von Gesundheits- und Sachschäden.

Donnerstag, 14.04.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag in einem halbseitigen Artikel über die Arbeit, die Konzerte und die Begeisterung der Mitglieder des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde. Die Leiterin Martina Büttner und ihre 23 Sängerinnen und Sänger bereiten sich auf ihr neues Programm „100% Musik“ vor.

In der gleichen Ausgabe wurde über den Eichwalder Sprecher des Bürgervereins Brandenburg-Berlin e.V. (BVBB), die Aktivitäten des Vereins und die breite Protestpalette des Vereins berichtet. Dr. Klaus Dierke ist langjähriger Aktivist des Vereins und vertrat die Meinung, dass auch die kleinsten Aktionen helfen, doch noch einen Baustopp für die Pläne eines Flughafens an diesem Ort zu erreichen.

Wie an jedem zweiten Donnerstag im Monat hatte der Heimatverein wieder zur Jamsession in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Freitag, 15.04.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Artikel wie folgt: „In Sachsen wurde sie ausgemustert, nach Thüringen verschleppt, im Internetauktionshaus angeboten und von einem Dahmeländer ersteigert.“ Gemeint war eine Telefonzelle, die der Vorsitzende der Eichwalder Gemeindevertretung für das Kinder- und Jugendparlament ersteigert hatte. Die ausgediente Telefon

zelle soll der schon lange geplante „Öffentliche Bücherschrank“ werden. Seinen Platz soll er vor dem „Kleinen Alex“ finden, aber vorher soll er noch mit Hilfe von freiwilligen Leistungen der Handwerker und mit etwas Farbe in die richtige Form gebracht werden.

In der gleichen Ausgabe wurde über ein Gespräch mit der Kulturverantwortlichen der Gemeinde Eichwalde, Doris Müller-Spaniel, und das kulturelle Leben in Eichwalde und den umliegenden Gemeinden berichtet. Man konnte erfahren, dass 200 Veranstaltungstermine in diesem Jahr auf dem Kalender in Eichwalde stehen. Allein nach Eichwalde kommen jährlich über 6.000 Gäste zu den kulturellen Veranstaltungen. Noch nicht mitgerechnet sind Höhepunkte wie das Rosenfest. Sie gab dann Auskunft über Vorhaben in dem gemeinsamen Kulturkalender der Gemeinden Zeuthen, Schulzendorf, Eichwalde und Wildau.

In der ALTEN FEUERWACHE trat das Kabarett „MerKWürdig“ aus Königs Wusterhausen mit seinem Programm „Wahnsinnig normal“ auf.

Die Angler trafen sich in ihrem Vereinsheim in der Lindenstraße zu ihrer Mitgliederversammlung.

Samstag, 16.04.2011

Der Bürgerverein Brandenburg-Berlin e.V. hatte zu einer Protestaktion auf dem Eichwalder Markt- und Festplatz gegen den Flughafen aufgerufen. Viele waren gekommen. Die Menschen auf dem voll besetzten Platz brachten ihren Protest zu dem Bau des Flughafens zum Ausdruck.

Am Nachmittag hatte der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft zu einem Konzert in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Das Motto des Konzertes lautete „100 % Musik“. Die Leiterin Martina Büttner zeigte mit ihren 8- bis 17-Jährigen eine Kostprobe ihres Könnens. Begleitet wurden sie von dem Pianisten und Liedermacher Klaus Sedl aus Schulzendorf.

Zur gleichen Zeit nahm die Polizei auf dem Gelände des Anglervereins kostenlose Gravuren von Bootsmotoren vor, um sie vor Diebstählen zu schützen.

Montag, dem 18.04.2011

An diesem Tag wurde im „Dahme-Kurier“ über die Saisoneroöffnung des Tourismusverbandes Dahme-Seen mit 40 Radwanderern berichtet. Unter ihnen waren auch die Eichwalder Hannelore und Hans-Peter Voigt. Sie berichteten von ihren großen Touren und ihren radsportlichen Vorhaben in diesem Sommer.

Am Abend hatten sich erneut Atomgegner auf dem Markt- und Festplatz zu einer Mahnwache getroffen. Sie forderten den sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie in Deutschland.

Mittwoch, 20.04.2011

An diesem Tag unterzeichneten die Bürgermeister der ZEWS-Gemeinden (Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf) eine neue Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Jugendarbeit in ihren Gemeinden.

Im „Dahme-Kurier“ wurde wieder über die Landstraße 401, unsere Zeutheiner Straße, geschrieben. Der Bürgermeister Bernd Speer widerspricht der Darstellung, dass sich die Gemeinde aus dem Vorhaben zurückgezogen habe. Er versuchte in dem Artikel Klarheit in den Streit zu bringen und stellte allen Forderungen die Haushaltslage der Gemeinde gegenüber. Ein endgültiger Lösungsweg für dieses Problem ist nicht zu erkennen.

Donnerstag, 21.04.2011

In der ALTEN FEUERWACHE hatte der Verein Kind & Kegel zu einer Lesung besonderer Art eingeladen. Ganna-Maria Braungardt las aus dem Erzählband der russischen Autorin Ljudmila Ulitzkaja „Olgas Haus“. Die Geschichten handeln von Frauen, die eigentlich am Leben hätten verzweifeln müssen. „Es ist die Kunst dieser Frauen, dem Dasein einen Sinn abzutrotzen und an Verlust nicht zugrunde zu gehen – das macht sie so sympathisch“, hieß es in der Vorankündigung der Veranstaltung.

Die Schüler des Gymnasiums „Villa Elisabeth“ führten ihren modernisierten „Faust“ von Goethe im Seniorenheim in Wildau auf. Unter großem Applaus dankte das Publikum den jungen Darstellern für die gelungene moderne Aufführung.

Montag, 25.04.2011

Auch an diesem Montag setzten die Atomgegner ihre Mahnwache auf dem Marktplatz am Graben fort. Es wurde der Opfer in Japan gedacht und die Stilllegung der deutschen Atomkraftwerke gefordert.

Dienstag, 26.04.2011

Die Gemeindevertreter trafen sich im Rathaus zur Fortsetzung der 3. Sitzung 2011. Es wurden die noch offenen gebliebenen Tagesordnungspunkte der vorangegangenen Sitzung weiter beraten.

Einen riesigen Wels zog der Eichwalder Fischer Manfred Klatte an diesem Tag aus seiner Reuse im Zeuthener See. Der Fang des Lebens, wie er es nannte, wird nun auf dem Markt in Eichwalde angeboten.

Donnerstag, 28.04.2011

In der RADELAND-HALLE fand eine große Protest- und Informationsveranstaltung zur Problematik der Altanschlüsse statt. Vom MAWV wird von allen Grundstücksbesitzern ein Beitrag zum Anschluss der Wasser- und Abwasserleitungen aus früheren Zeiten verlangt. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Verband Deutscher Grundstücksnutzer e.V.

Der Seniorenbeirat hat gemeinsam mit der Kriminalpolizei in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Das Thema lautete „Sicherheitstipps für ältere Menschen“.

Freitag, 29.04.2011

Der CDU-Ortsverband veranstaltete eine Busfahrt zur Besichtigung des Bundeskanzleramtes und zu einem Abendessen in einem Lokal mit eigener Brauerei.

Samstag, 30.04.2011

In seiner Wochenendausgabe veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ ein Interview mit Bürgermeister Bernd Speer. Er sprach über seine Erfahrungen aus dem ersten Jahr seiner Amtszeit und berichtete vom Bürgermeister-Stammtisch, von dem Umgang mit der Kritik in der Gemeindevertretung, der Neufestlegung der Aufgaben der Beiräte, der Belastung der Gemeinde durch den neuen Großflughafen und die Flugroutendiskussion, sowie den Vorhaben, die er in Eichwalde umsetzen will. Zu den Vorhaben nannte er soziale Einrichtungen, wie Kitas, Mehrgenerationenwohnen, das Jugend- und Sporthaus und die niveaufreie Querung der Bahnstrecke.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete mit einem historischen Foto von der Einweihung der S-Bahnstrecke zwischen Grünau und Königs Wusterhausen am 1. Mai vor sechzig Jahren und über die Veröffentlichung eines Geschichtsheftes zu diesem Anlass durch den Ortschronisten Wolfgang Flügge und die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte von Eichwalde.

Der „BLICKPUNKT“ berichtete an diesem Tag von den Schülern der Eichwalder Humboldt-Grundschule. Entsprechend einer japanischen Legende falteten sie nach alter japanischer Falte Kunst Kraniche im Hort. Es war ihr Anteil an einer Solidaritätsaktion der Schüler, Lehrer, Erzieher und Eltern

für die Kinder in Japan, die durch das Erdbeben, dem Tsunami und die Atomkatastrophe unermessliches Leid erfahren hatten. Insgesamt 300 Euro konnten sie durch den Verkauf der kleinen Kraniche bereits nach 14 Tagen auf das Solidaritätskonto einzahlen.

Auf der Parabrahm-Orgel gab der Berliner Professor Ulrich Eckhard ein Konzert mit Werken von Franz Liszt, Louis Lewandowski, César Frank, Sigfrid Karg-Elert und Josef Gabriel Rheinberger. Das Publikum in der vollbesetzten Kirche dankte mit langem Applaus.

Auch einen Unfall gab es an diesem Tag in Eichwalde. Ein junger Mann verlor beim Einbiegen von der Zeuthener Straße in die Friedenstraße die Gewalt über sein Auto und fuhr gegen eine Laterne, die umstürzte. Die Polizei stellte überhöhte Geschwindigkeit und 0,95 Promille Alkohol im Blut fest. Der Sachschaden wurde auf 3.500 Euro geschätzt und der Führerschein einbehalten.

Mai

Sonntag, 01.05.2011

Der SPD-Ortsverein Eichwalde hatte zum Frühschoppen in die Gaststätte „Santorini“ eingeladen. Interessante Gespräche über die Kommunal- und Bundespolitik wurden geführt.

Der Ortsvorstand der Partei DIE LINKE von Eichwalde hatte eingeladen in das Restaurant „Casa Mamma Lilo“. Die Abgeordneten der Partei standen zu Gesprächen und zur Beantwortung von Fragen der Bürger zur Verfügung.

Die Briefmarkenfreunde Eichwalde trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrer Tauschbörse und zum Informationsaustausch.

Montag, 02.05.2011

Wie an jedem ersten Montag im Monat hatten die Volkssolidarität und der Seniorenbeirat zur Radtour eingeladen. Diese Touren dauern in der Regel zwei Stunden und Treffpunkt ist immer vor der ALTEN FEUERWACHE.

Donnerstag, 05.05.2011

In der ALTEN FEUERWACHE stellte ein Autorenkollektiv ein neues Heft aus der Reihe „Zur Geschichte der Gemeinde Eichwalde“ vor. Das neue Heft trägt den Titel „Die Berlin-Görlitzer Eisenbahn und der Bahnhof Eichwalde“. Mit fachmännischer Unterstützung berichtet Ortschronist Wolfgang Flüge in diesem Heft über die Geschichte der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und den Bahnhof Eichwalde. Unterstützt wurde der Autor von Christel Marggraf, die die Druckvorbereitung besorgte, Burkhard Fritz, der für die Titelblattgestaltung und Illustration verantwortlich zeichnete und Joachim Heinig, der sein Eisenbahn-Fachwissen beisteuerte. Der Abend wurde durch einen Vortrag von Dr. Michael Braun zum Thema „Die Elektrifizierung der Bahnstrecke Grünau-Königs Wusterhausen vor 60 Jahren“ ergänzt. Gezeigt wurde auch eine von der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte für diesen Tag gestaltete Ausstellung mit historischen Bildern zur Geschichte der Berlin-Görlitzer Eisenbahn und des Bahnhofs Eichwalde.

Der KJV betreibt seit einigen Jahren in den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf (ZEWS) im Auftrag der Gemeinden Jugendsozialarbeit. Insgesamt fünf Sozialarbeiter organisieren mit den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeit. Zur Unterstützung ihrer Arbeit erhielten sie an diesem Tag einen Kleinbus, der durch Werbung hiesiger Gewerbebetriebe und Unternehmer finanziert wurde.

Freitag, 06.05.2011

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Eichwalde trafen sich in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer Jahreshauptversammlung. Nach dem ausführlichen Bericht der Vorsitzenden und dem Bericht zur Kassenprüfung wurde ausgiebig über die vergangene und bevorstehende Arbeit diskutiert. Einstimmig wurde der Dank an die alte Leitung und die Vorsitzende Bärbel Gaidies ausgesprochen. In die neue Leitung wurden die Vorsitzende Bärbel Gaidies, die Stellvertreterin Erika Petermann, die Schatzmeisterin Helga Reimann, als Kassenwart Helga Thater und als Beisitzer Harald Gebauer und Dieter Thater wiedergewählt.

Der SV Schmöckwitz-Eichwalde veranstaltete an diesem Abend einen „Eltern-Dank-Abend“. Der Verein dankte den Eltern für die Unterstützung beim Autotransport zu den Spielen, für das Waschen der Trikots und viele weitere Hilfen bei der Organisation des Sportbetriebes.

Samstag / Sonntag, 07./08.05.2011

In der ALTEN FEUERWACHE hieß es am Samstag „Tatort Bühne“. Die Künstler Gaby Rückert, Ingo Köster und Ernst-Georg Schwill präsentierten Musik und Talk, Lieder und Geschichten aus dem alltäglichen Leben, gepaart mit Witz, Charme und etwas Traurigkeit. Präsentiert wurde die Veranstaltung vom Kulturbund.

Am Samstag war wieder rund um die evangelische Kirche Flohmarkt für jung und alt. Der Andrang von Händlern war sehr groß und der von Besuchern noch größer.

In der ALTEN FEUERWACHE stellten Künstlerin Gisela Obst und 19 weitere Künstler bemalte Steine zum Verkauf aus. Der Erlös der 50 kunstvoll bemalten Steine soll dem Verein Germanische Siedlung in Klein Körös zugutekommen. Sie benötigen eine Blitzschutzanlage, um die mit Reet gedeckten Häuser des Museumsdorfes vor Blitzschlägen zu schützen.

An diesem Wochenende hatten wieder Künstler der Region zum Tag des offenen Ateliers eingeladen. Dabei waren auch die Künstler, die in der ALTEN FEUERWACHE gerade ausstellten, sowie Simone Wieske, die ihre Bilder in Öl und Acryl zeigte und zur Plauderei einlud.

Die Angler trafen sich am Sonntag bereits um 6.00 Uhr zum großen Anangeln für 2011.

Dienstag, 10.05.2011

Zu seiner 3. Sitzung 2011 trat der Ortsentwicklungsausschuss im Rathaus zusammen. Hauptthemen der Beratung waren der Ausbau der Gehwege in der Gosener und Bahnhofstraße sowie die Haushaltssatzung der Gemeinde Eichwalde für das Haushaltsjahr 2011.

Mittwoch, 11.05.2011

Im Restaurant „Santorini“ trafen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker. Herr Klaus-Peter Monski sprach zum Thema: „Pro Biotik – alternativer Einsatz von Medikamenten und neuen Produkten bei Magen-Darmproblemen und -erkrankungen.“

In dieser Nacht wurde der Fahrer eines Transporters von der Polizei in der Hermannstraße kontrolliert. Beim Pusten in das Röhrchen wurde ein Wert von 3,6 Promille angezeigt.

Donnerstag, 12.05.2011

Nur wenige Eichwalder kennen die Malerin Ilse Fischer, die bis zu ihrem Tod im Jahr 1979 in Eichwalde lebte. Sie schuf unter anderem auch die Fensterbilder im Ratssaal des Eichwalder Rathauses. Der Seniorenbeirat lud daher interessierte Bürger zu einer Plauderei über die Künstlerin in das Rathaus ein.

In der ALTEN FEUERWACHE gab es wieder Jazz. Der Heimatverein hatte, wie jeden 2. Donnerstag im Monat zur Jamsession eingeladen. Diesmal war die „Tin Alley Jazzband“ zu Gast in dem überfüllten Haus.

Freitag, 13.05.2011

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte Mitglieder der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin nach Eichwalde eingeladen. Trotz des schönen Wetters waren sehr viele Besucher zum Konzert gekommen. Franz Liszt stand wegen seines 200. Geburtstages im Mittelpunkt des Programms. Durch den Abend führte Matthias Glander, 1. Solo-Klarinettist der Staatskapelle Berlin.

Samstag, 14.05.2011

„Kunst gegen Fluglärm“ war der Titel einer Verkaufsausstellung der „Künstlergruppe 2010“, die an diesem Tag in der ALTEN FEUERWACHE durch Bürgermeister Bernd Speer eröffnet wurde. Die Künstler aus Eichwalde, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau und Lübben brachten damit ihren Protest gegen den Bau des Flughafens und den zu erwartenden Fluglärm zum Ausdruck. Bis zum 5. Juni konnte man die Kunstwerke nicht nur betrachten, sondern auch kaufen. Von den Einnahmen erhielt die Schutzgemeinschaft „Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld e.V.“ 50 Prozent zur Fortführung ihrer Arbeit.

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich mit Sportfischern von Krummensee zum Vergleichsangeln.

Dienstag, 17.05.2011

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 3. Sitzung im Rathaus. Den Mitgliedern wurde der „Wegweiser für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen“ vorgestellt, und sie sprachen über die Änderung des Beschlusses zur Kostenübernahme für das Mittagessen für bedürftige Kinder in der Grundschule und den kommunalen Kitas sowie über die Haushaltssatzung 2011.

Mittwoch, 18.05.2011

Am Vormittag war wieder für die Jüngsten Literaturalarm Bilderbuch in der ALTEN FEUERWACHE. Das Buch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ hatte der Verein Kind & Kegel auf das Programm gesetzt. Die Schüler der ersten Klasse erfuhren ganz nebenbei, wie wichtig es auch für den König der Tiere sein kann, lesen und schreiben zu lernen.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die 3. Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments statt. Die Mitglieder berieten die Vorbereitung der Hobbythek, die Aufstellung des „Öffentlichen Bücherschranks“, die Vorstellungen von einer eigenen Homepage sowie die Präsenz bei Schul-festen und dem Rosenfest.

Donnerstag, 19.05.2011

Im Rathaus trat der Flughafenausschuss zu seiner 2. Sitzung 2011 zusammen. Die Mitglieder nahmen einen Bericht der Fluglärmkommission entgegen, berieten über die Umsetzung des gemeinsamen Strukturkonzeptes Flughafenumfeldentwicklung und sprachen über die Beschaffung einer Lärmmessstation für die Gemeinde Eichwalde.

In der ALTEN FEUERWACHE las die Politikwissenschaftlerin und Autorin Niki Pawlow aus ihrem Buch „Die Frau in der Streichholzschachtel“. Sie war vom Heimatverein eingeladen worden.

Freitag, 20.05.2011

Die Mitglieder des Anglervereins Eichwalde e.V. trafen sich im Vereinsheim an der Badewiese zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

Samstag / Sonntag, 21./22.05.2011

In einem Exklusivartikel des „Dahme-Kurier“ stellte Tanja Kasischke den Eichwalder Matthias Jonas vor. Seit 25 Jahren spielt Jonas, der hier groß geworden ist und zur Schule ging, im Brandenburgischen Staatsorchester Trompete. Er erzählte aus seiner Lebensgeschichte und von seiner Musik.

Der Verein Kind & Kegel hatte zu einem Abendlauf im Grünauer Forst eingeladen. Die Teilnahme war kostenlos, aber es wurden 1.400 Euro Spenden für den Wiederaufbau von Schulen in der Region um Fukushima und im Nordosten Japans gesammelt.

Montag, 23.05.2011

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Gespräch mit Hans dem Fährmann und Barbara Winter zu der Ausstellung „Kunst gegen Fluglärm“. Der Fluglärm zwingt uns dazu, dass sich Eichwalde auch kulturell neu aufstellen muss, war der Grundgedanke des Gesprächs.

Dienstag, 24.05.2011

Die Mitglieder des Ordnungsausschusses tagten im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen die Anbringung von Tafeln an historisch interessanten Gebäuden durch den Heimatverein, die Pflasterung des Gehweges auf beiden Seiten der Bahnhofstraße von der Grünauer Straße bis zur Gosener Straße und in der Gosener Straße von der Bahnhof- bis zur Grenzstraße im 2. Halbjahr 2011 und die Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2011.

Mittwoch, 25.05.2011

Am Vormittag war Literaturalarm für Kinder in der ALTEN FEUERWACHE. Der Verein Kind & Kegel hatte zu einer Lesung und zu einem Gespräch mit Hinrich Schmidt-Henkel eingeladen. Er las aus seiner Übersetzung des Buches „Doktor Proktors Puspulver“ von Jo Nesbø. Es wurde auch erörtert, wie man die Wörter Puspulver, Karamellpudding oder Hosenboden vom Norwegischen ins Deutsche übersetzt.

Donnerstag, 26.05.2011

Mit einem Tag der offenen Tür wurde die um- und ausgebaut Kita „Haus der kleinen Strolche“ in Eichwalde neu eröffnet. Gast war auch Landrat Stephan Loge, der mit Lob für diese schönen neuen Räumlichkeiten nicht sparte.

Am Abend fand in der Gaststätte „Santorini“ ein Stammtisch des Bürgermeisters statt. Es wurde wieder die gesamte Breite der Kommunalpolitik in Eichwalde diskutiert und die vielen Fragen der Zuhörer durch den Bürgermeister beantwortet.

Samstag 28.05.2011

Der Eichwalder Heimatverein e.V. hatte zu seiner jährlichen traditionellen Fahrradtour eingeladen. Mit 20 Personen ging es auf die Fahrt nach Königs Wusterhausen. Das Wetter war genau passend zum Fahrradfahren. Über Wernsdorf, Ziegenhals und Niederlehme ging es nach Königs Wuster

hausen. Dort warteten die mit dem Auto angereisten Mitglieder des Vereins. Vorher wurde noch in der Gaststätte an der Schleuse in Wernsdorf zu Mittag gegessen. Auf dem Programm stand in Königs Wusterhausen der Besuch des Heimat- und Museumsvereins, wo die Teilnehmer von dem Vorsitzenden begrüßt und durch das Museum geführt wurden. Die Begeisterung der Teilnehmer war groß und keiner spürte, dass er nach der Rückkehr immerhin 30 Kilometer durch unsere schöne Umgebung gestrampelt war.

Der Waldkindergarten hatte zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Erzieher und der Vereinsvorstand wollten mit Eltern und interessierten jungen Familien über ihre Arbeit ins Gespräch kommen. Die Gelegenheit sollte auch genutzt werden, um junge Leute für das freiwillige soziale Jahr zu gewinnen. Ein großes Lob für die Arbeit der Erzieher gab es vom Bürgermeister Bernd Speer, von Gemeindevertretern und den Eltern.

An diesem Tag hatte der Landrat auch aus Anlass der 18. Brandenburgischen Seniorenwoche verdienstvolle Senioren zu einer Veranstaltung nach Pretschen in den unteren Spreewald eingeladen. Unter den an diesem Tag Ausgezeichneten war auch die Eichwalderin Susanne Statkova.

Wie man aus der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ an diesem Tag erfahren konnte, soll die Ortsdurchfahrt in Eichwalde (Zeuthener Straße) nun doch weitergeplant werden. Ein Realisierungszeitraum könne jedoch nicht mitgeteilt werden, teilte der Landesbetrieb für Straßenwesen mit.

In der gleichen Ausgabe des „Dahme-Kurier“ wird die Arbeit des Eichwalder Kinder- und Jugendparlaments beschrieben und gewürdigt. Das größte Vorhaben in diesem Jahr soll die Hobbythek am 20. August im Eichenparkstadion werden.

Der SV Ajax Eichwalde beteiligte sich mit 13 kleinen Turnerinnen und Turnern an den Kreismeisterschaften im Gerätturnen in Lübben und kam mit zwei Gold- und vier Silbermedaillen nach Hause.

Sonntag, 29.05.2011

Die 14 Musikerinnen und Musiker des Schmöckwitzer Kammerorchesters spielten unter Leitung ihres Dirigenten Mike Flemming in der evangelischen Kirche von Eichwalde. „Zigeunerweisen“ hieß das Programm des Ensembles. Im Programm erklangen klassische Stücke von Brahms bis Bartok, aber auch Musik der Sinti und Roma. Höhepunkt war der Soloteil der Geigerin Zoya Nevgodovska. Begleitet vom Orchester trug sie Vittorio Montis „Csárdás“ vor. Die Spenden dieses Benefizkonzertes werden für ein AIDS-Waisenprojekt in Afrika genutzt.

Montag, 30.05.2011

Bürgermeister Bernd Speer und der Seniorenbeirat hatten zu einer Gesprächsrunde in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Das Thema lautete: „Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinien in Eichwalde“. Es ging insbesondere um die Interessen und Bedürfnisse der Generation 60 plus bei der Planung und Gestaltung des Ortes.

In der Villa Mosaik in der Stubenrauchstraße präsentierte der Seniorenbeirat vom 30. Mai bis zum 5. Juni die Arbeitsergebnisse der Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise des Seniorenbeirats. Interessierte Bürger waren zum Schauen, Staunen und Mitmachen eingeladen.

Dienstag, 31.05.2011

Das Kindertheater Zuckertraum war in der ALTEN FEUERWACHE mit dem Stück „Bli-Bla-Blütentanz“ zu Gast. Der Verein Kind & Kegel hatte für die Kinder ab 2 ½ Jahre aus Eichwalde und Umgebung diese Gruppe eingeladen.

Juni

Mittwoch, 01.06.2011

Bürgermeister Bernd Speer hatte die Kinder des Ortes zum Internationalen Kindertag auf den Spielplatz am Händelplatz eingeladen. Bei Bonbonregen und Luftballons wurde kräftig gefeiert und gespielt. Auch eine Kita-Gruppe aus Königs Wusterhausen war extra angereist.

Für den SV Schmöckwitz-Eichwalde war der Juni ein ereignisreicher Monat. Neben den offiziellen Veranstaltungen haben fast alle Jugendmannschaften und die AK32 Abschlussfahrten durchgeführt. Für einige führte die Fahrt nach Lindow und zum Ruppiner See.

Donnerstag, 02.06.2011

Der SV Schmöckwitz-Eichwalde organisierte sein traditionelles Himmelfahrtsturnier im Stadion „Am Hirtenfließ“. Eine große Anzahl von Besuchern war zu den Spielen der AK32 und der 50er/60er, unter anderem mit der Union-Traditionsmannschaft, gekommen.

Freitag, 03.06.2011

Der Tenor Björn Casapietra gastierte auf seiner Frühjahrstournee mit einem Konzert in der evangelischen Kirche in Eichwalde. Dieses Konzert lag ihm besonders am Herzen, ist doch Eichwalde seit einigen Jahren sein Heimatort. Das Programm bestimmten sehr gefühlvolle Lieder, Arien und Songs aus aller Welt. Begleitet wurde er von der Schweizer Pianistin Sibylle Birner, die zur großen Begeisterung der Zuhörer eine Chopin-Etüde solo darbot. Alle Plätze in der Kirche waren ausverkauft. Das begeisterte Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus.

Der Grundschule wurde eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zur Ausgestaltung der Schullounge übergeben. Die Eichwalder Zahnärzte Kerstin Olesch-Graupner und Melanie Kleyer riefen zum Spenden auf, viele Patienten machten mit und das Praxisteam stockte noch auf.

Samstag, 04.06.2011

Beim SV Schmöckwitz-Eichwalde war „Tag der offenen Tür“. Der Verein stellte sich und seine Sektionen und Mannschaften vor. Parallel dazu hatte er in Zusammenarbeit mit dem Verein Kind & Kegel ein Schulfußballturnier für alle 1. bis 6. Klassen der Grundschulen Eichwalde und Schmöckwitz und des Eichwalder Gymnasiums organisiert. Insgesamt 14 Mannschaften waren gemeldet. Beachtliche 400 Besucher sahen das Turnier.

Da die Eintrittskarten für das Konzert am Vortag restlos ausverkauft waren, gab der Eichwalder Tenor Björn Casapietra in der evangelischen Kirche in Eichwalde an diesem Tag ein Zusatzkonzert. Die Begeisterung der Zuhörer war ebenso groß wie am Vortag.

Sonntag, 05.06.2011

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich um 6.00 Uhr zum Rosenfestpokal-Angeln.

Am Abend trafen sich die Briefmarkenfreunde „EW 1965“ in der Villa Mosaik zum Tauschen, zur Börse und zum Austausch von Neuigkeiten.

Montag, 06.06.2011

Die MAZ gab an diesem Tag ein Interview mit dem Eichwalder Marcel Hoffmann wieder, der mit eigenen, sehr viel beachteten Vorschlägen zur Flugrouten-Diskussion beigetragen hat. Selbst Pilot, weiß er, worüber er bei

Flugrouten spricht und kann es fachlich beurteilen. Er wartet auf ein kompetentes fachmännisches Gutachten der entsprechenden Fachgremien.

Dienstag, 07.06.2011

Im Rathaus trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 3. Sitzung 2011. Beraten wurden die Tagesordnungspunkte für die bevorstehende Gemeindevertretersitzung und die dort zu behandelnden Vorlagen.

Der „Dahme-Kurier“ stellte in einem redaktionellen Artikel das im März eröffnete Steakhaus „Don Castillo“ in der Chopinstraße vor. Scharf, würzig und deftig ist die Küche, so berichtet der Chef des Hauses Samir Mansour, der die Speisen selbst den Gästen serviert. Elf Jahre führte er ein Steakhaus mit mexikanischer und argentinischer Küche in Strausberg. In Eichwalde gab es bisher keine mexikanische Küche, das will er nachholen.

Die MAZ berichtete am gleichen Tag über Johanna Erdmann, die seit einem halben Jahr den Chor „Mehr forte“ leitet. Als Musikstudentin war sie in Weimar bereits Chorleiterin und hat dadurch Erfahrungen gesammelt. Als der langjährige Leiter Thomas Merfort eine „Auszeit“ nehmen wollte, drohte der Chor auseinanderzufallen. Da kam die Rettung in Gestalt der 28-Jährigen. Gegenwärtig bereitet sich der Chor auf das Konzert zum Rosenfest am 18. Juni in der evangelischen Kirche vor.

Mittwoch, 08.06.2011

Die Privatschule „Villa Elisabeth“ in der Uhlandallee 28 hatte zu einer Informationsveranstaltung über ihr Angebot eingeladen. Das Bildungsangebot reicht von Kursen für Sprachen und Informatik bis zu Vorbereitungskursen für das Abitur.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker unternahmen eine Fahrt zur Immanuel Klinik in Rüdersdorf. Dort gab es für sie eine Klinikführung und einen Kurzvortrag. Danach besuchten sie das Bergbaumuseum in Rüdersdorf.

Aus dem „KW-Kurier“ konnte man an diesem Tag erfahren, dass der SV Schmöckwitz-Eichwalde e.V. und der SC Eichwalde 2000 vereinbart haben, im Mädchen- und Frauenfußball zu kooperieren. Damit wollen sie das Angebot beider Vereine weiter ausbauen und die Erfahrungen der erfolgreichen Jugendarbeit des SV Schmöckwitz-Eichwalde auf den SC Eichwalde 2000 übertragen.

Die staatliche Anerkennung als Oberschule „Villa Elisabeth“ übergab

Kristof von Plathen an die Direktorin der Schule. An der privaten Schule lernen derzeit 85 Schüler in den Klassenstufen 7 bis 10.

Donnerstag, 09.06.2011

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche las der Schriftsteller Armin Surminski vor einem ausverkauften Haus aus seinen Werken „Winter Fünf- undvierzig“ und „Die masurische Eisenbahnreise“, sowie „Jokehnen“. Er machte die Geschehnisse in seiner Heimat Ostpreußen nach dem 2. Weltkrieg zum Inhalt seiner schriftstellerischen Arbeit.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Jazz-Freunde zu ihrer monatlichen Jamsession. Der Saal war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

Freitag, 10.06.2011

Der Landtagsabgeordnete Christoph Schulze, ein Kritiker des Großflughafens Schönefeld, war Gast in der ALTEN FEUERWACHE. Hauptthema der Diskussion, an der auch Bürgermeister Bernd Speer teilnahm, waren die Lärmentwicklung und die verminderte Lebensqualität für die Menschen im Umfeld des Flughafens.

Pfingstmontag, 13.06.2011

Der Heimatverein hatte zu seinem traditionellen Jazz-Frühkonzert ins Stadion am Eichenpark eingeladen. Es spielte die Band „6 for Jazz“. Bei schönem Wetter war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Dienstag, 14.06.2011

An diesem Tag wurde Dr. Dieter Schäfer nach 55 Dienstjahren, davon seit 1980 in der Poliklinik in Wildau, von seinen Mitarbeitern und Patienten feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Dr. Dieter Schäfer, Arzt und Orthopäde mit Leib und Seele, geboren 1931, wohnt seit frühester Kindheit in Eichwalde und fühlt sich mit „seinem“ Ort, wie er selbst sagte, auf das engste verbunden.

Mittwoch, 15.06.2011

Der Heimatverein hat in Vorbereitung auf das Rosenfest eine neue Initiative gestartet. An besonderen Gebäuden des Ortes sollen Tafeln an die Geschichte der Häuser erinnern und für Touristen und Einheimische einen

Spazierweg durch den Ort markieren. Die erste Tafel wurde durch den Bürgermeister Bernd Speer und den stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatvereins Wolfgang Flügge vor dem Rathaus enthüllt. Am Gymnasium, an der ALTEN FEUERWACHE und dem Gebäude des ehemaligen Ratskellers werden zum Rosenfest weitere Tafeln angebracht.

Aus dem „Dahme-Kurier“ musste man an diesem Tag erfahren, dass die 85 Abiturienten des Humboldt-Gymnasiums wahrscheinlich keinen Abi-Ball feiern können. Eine Agentur, die alles organisieren wollte, hat die Schüler um 23.000 Euro betrogen.

Donnerstag, 16.06.2011

In der ALTEN FEUERWACHE wurde die Ausstellung „Nadelwerke – Die Zweite“ von Sabine Albrecht eröffnet. Die Künstlerin hat sich mit den Nadeln einer speziellen Fichte beschäftigt, hat sie mit selbst geschöpftem Papier – gebündelt, einzeln, zerbrochen – und mit den verschiedensten Materialien verbunden und kombiniert. Die Gäste der Vernissage waren begeistert. Die musikalische Umrahmung der Vernissage hatte das Blockflötenconsort „Wood Wind Women“ übernommen.

Freitag / Samstag / Sonntag, 17./18./19.06.2011

Eichwalde feierte mit seinen Gästen das 45. Rosenfest auf der Badewiese und auf der Festmeile in der Bahnhofstraße. Begonnen wurde das Fest am Freitag mit einem Konzert der Gruppe „Grünland“ in der evangelischen Kirche und dem traditionellen Laternen- und Fackelzug zum Lagerfeuer auf der Badewiese. Im Festzelt am Plumpengraben und im Biergarten vor dem „Schwarzen Adler“ wurde am Freitag bis in die Nacht getanzt. Am Samstag eröffnete der Bürgermeister Bernd Speer das Fest offiziell und begrüßte unter den vielen Gästen auch wieder eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Osno. Die Vereine des Ortes und über 100 Schausteller und Händler sorgten auf der Festmeile mit vielen Attraktionen für Stimmung. Die Siedler warteten wieder mit der berühmten Rosenbowle und selbstgebackenem Kuchen auf, der KJV hatte seine berühmten Waffeln im Angebot und Brommi's Sportshop feierte das 20-jährige Geschäftsjubiläum mit einem großen Programm. Der sportliche Höhepunkt war der 7. Rosenlauf des SV Ajax, der über Strecken von 1,2 bis 9,6 km durch den Ort ausgetragen wurde. Der stimmungsvolle Höhepunkt des Tages war der Festumzug, an dem alle Vereine des Ortes mit ihren Mitgliedern teilnahmen. In der evangelischen Kirche sang am Samstagabend der Chor „Mehr forte“ viele altbekannte Lieder. Am Sonntag gehörte die Festmeile neben den Schaustellern und Händlern vor allem den „Trödlern“. Das Abschlusskonzert in

der evangelischen Kirche gestaltete das spanische Ensemble „KRAMA“.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte an diesem Wochenende einen Exklusivartikel zu der Cheerleader-Gruppe „Lucky Charms“ des SC Eichwalde 2000. Seit 14 Jahren tanzen sie zusammen, haben viele Erfolge aufzuweisen und suchen zur Verstärkung ihrer Reihen interessierte Mitstreiterinnen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete auch, dass die Abiturienten des Humboldt-Gymnasiums doch feiern können. Zahlreiche Sponsoren und Eltern werden erneut die Kosten für den Abi-Ball tragen.

Dienstag, 21.06.2011

Im Rathaus trafen sich die Gemeindevertreter zu ihrer 4. Sitzung 2011. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Wahl von Mitgliedern des Kulturbeirates, die Kostenübernahme für das Mittagessen bedürftiger Kinder in den Kitas und der Grundschule, die Haushaltssatzung für das Jahr 2011, der Bau der Gehwege in der Gosener und Bahnhofstraße und die Jahresrechnung 2009 mit der Entlastung des Bürgermeisters. In der Information des Bürgermeisters wurde zur Kenntnis gegeben, dass das Büdnerhaus am Romanusplatz wegen fehlender Voraussetzungen nicht unter Denkmalschutz gestellt werden kann, das AWO-Projekt Tschaikowskistraße im Jahr 2012 begonnen werden soll und die dort geplante Kita als eine Voraussetzung für das gesamte Projekt angesehen wird.

Mittwoch, 22.06.2011

Der Verein Kind & Kegel hatte am Vormittag die Kinder zum Literaturalarm in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Thilo Reffert las aus seinem Buch „Nina und Paul“. Es wird die Geschichte eines einzigen Tages, des Zeugnistages, erzählt.

Kurz nach 9 Uhr wurde an diesem Tag in der Bahnunterführung ein Zeitungsverkäufer Opfer eines Diebstahls. Zwei Jugendliche stahlen ihm die Kassette mit den Tageseinnahmen. Eine unbekannte männliche Person stoppte die Flucht der beiden, brachte dem Zeitungsverkäufer die Kassette zurück, kaufte sich eine Zeitung und fuhr mit der S-Bahn davon. Jetzt bittet die Polizei, dass sich der unbekannte Helfer bei der Polizei meldet.

Donnerstag, 23.06.2011

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich am Vormittag Kinder und Jugendliche mit dem Schriftsteller Thomas Hauck zu einem Schreibworkshop. Unter seiner Leitung schrieben sie einen Sommerkrimi. Organisiert hatte diese Veranstaltung der Verein Kind & Kegel.

Freitag, 24.06.2011

In der ALTEN FEUERWACHE war für die Kinder Literaturalarm Bilderbuch „Nickel, der mit dem Fuchs tanzt“ hieß das Bilderbuch von Claude Boujon. Es zeigt, was passiert, wenn ein junger Fuchs mit dem Essen spielt. Kind & Kegel hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich im Vereinsheim zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

Samstag, 25.06.2011

Der Tag der offenen Tür in der Grundschule bot etwas ganz Besonderes. Die Schüler der Humboldt-Grundschule stellten an diesem Tag die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten zum Leben und Wirken der Gebrüder Humboldt vor. Wochenlang hatten sie sich mit dem Leben der berühmten Humboldt-Brüder beschäftigt. An der Forschungsarbeit waren die Schüler aller Klassen beteiligt. Die von den Eltern und vielen Besuchern sehr bewunderte Ausstellung zeigte in allen Klassenräumen die Ergebnisse der Forschungen.

Dieser Tag sollte auch genutzt werden, um die neue Mehrzweckhalle in der Stubenrauchstraße einzuweihen und auf den Namen „RADELAND-HALLE“ zu taufen. Leider war die Veranstaltung ein wenig verunglückt. Obwohl die Grundschüler vor dieser Veranstaltung die Halle zu ihrer Abschlussveranstaltung des Tages der offenen Tür bevölkerten, herrschte zur eigentlichen Eröffnung der Halle eine gähnende Leere. Der stellvertretende Bürgermeister Michael Launicke sagte vor den wenigen Gästen einige würdige Worte. Mitglieder des SV Ajax und die „Drehwürmer“ zeigten ihre Vorführungen.

Sonntag, 26.06.2011

An diesem Tag begannen die Frauen-Fußballweltmeisterschaften in Deutschland. Überglücklich waren 25 Mädchen des SV Schmöckwitz-Eichwalde, weil sie mit ihrem Trainer das Eröffnungsspiel im Berliner Olympiastadion sehen konnten.

In der Reihe „Eichwalder Literatursummer“ war die Schriftstellerin Esther Kinsky in der ALTEN FEUERWACHE zu Gast. In ihrem vor zwei Jahren erschienenen Erstlingswerk „Sommerfrische“ beschreibt sie die besondere Atmosphäre der südungarischen Landschaft an der Grenze zu Rumänien. Auch in ihrem zweiten Buch, aus dem sie las, schildert sie die Menschen in der südungarischen Tiefebene. Organisiert war die Veranstaltung vom Verein Kind & Kegel.

Dienstag, 28.06.2011

Die Schüler des Humboldt-Gymnasiums gestalteten an diesem Tag ein Schulhoffest. Unter dem Motto „Zirkus“ hatten sie ein buntes Bühnenprogramm gestaltet. Auch hier beteiligte sich der KJV mit vielen Aktivitäten.

Juli

Samstag, 02.07.2011

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft unternahmen an diesem Tag ihre jährliche Tagesfahrt. In diesem Jahr führte sie die Fahrt in den Harz. Von Drei Annen Hohne ging es mit der Brockenbahn auf die höchste Erhebung Mitteldeutschlands. Zurück führte die Reise über Wernigerode nach Berlin.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte seine Mitglieder, Freunde und Angehörige zum Sommerfest der besonderen Art eingeladen. Sie besuchten die Villa Liebermann am Großen Wannsee. Nach einer Führung durch die Villa und den berühmten Garten gab es anschließend ein Kaffeetrinken im Restaurant „HAUS SANSSOUCI“.

In Eichwalde war, auf Einladung des Vereins Kind & Kegel, die Schauspielerinnen Anna Thalbach zu Gast. Sie las aus dem Roman „Fegefeuer“ von Sofi Oksanen. Die Autorin erzählt darin die traumatische Geschichte Estlands im 20. Jahrhundert. Eine Familientragödie, die fast 50 Jahre der Geschichte umfasst, zeigt besonders das Schicksal der Frauen in dieser Zeit.

Montag, 03.07.2011

Mit 72 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren machte sich an diesem Tag der KJV Eichwalde auf ins Sommerferienlager in Bodstedt auf dem Darß. Auf dem Gelände des „Freizeitheims Seeräuber“ vergnügten sie sich bei Spaß und Spiel bis zum 16. Juli.

Mittwoch, 06.07.2011

Der „WOCHENSPIEGEL“ berichtete an diesem Tag auf seiner Lokalseite „Rund um Eichwalde & Schulzendorf“ von Zwillingsschwestern, die Musik in den Genen haben. Gemeint waren Martina Büttner, die im Eichwalder Gemischten Chor seit Jahren singt, und ihre Zwillingsschwester, die mit ihrem schwedischen Kammerchor in Eichwalde zu Gast war. Erzählt wurde

die Lebensgeschichte der Geschwister, von deren gemeinsamem Chorsingen die Schulzendorfer und Eichwalder eine Kostprobe bekamen.

Sonntag, 10.07.2011

In der evangelischen Kirche fand ein Orgelkonzert mit dem Universitätsorganisten Dr. Wieland Meinhold aus Weimar statt. Er spielte romantische Orgelmusik. Vor dem Konzert wurde den Besuchern die einzigartige Parabrahm-Orgel vorgestellt.

Montag 11.07.2011

Unter der Überschrift „Weniger ist manchmal mehr“ veröffentlichte der „Dahme-Kurier“ an diesem Tag ein Interview mit Ingrid Fritz. Die engagierte Eichwalderin sprach über den Ausbau der Gehwege in der Waldstraße und ihre Idee für eine breite Mitwirkung der Bürger in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe.

In der gleichen Ausgabe wurde berichtet, dass die Volksinitiative „Nachtflugverbot“ gestartet wurde. Die Unterschriftslisten liegen jetzt in allen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen aus und wurden als Erste von den Bürgermeistern unterschrieben.

Donnerstag, 14.07.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtet von dem Eichwalder Günther Teske, der jeden zweiten Dienstag im Monat in der Bibliothek anderen Eichwaldern hilft, die alten Schriften ihrer Ahnen zu lesen.

Freitag, 15.07.2011

Der Eichwalder Orgelspieler Burkhard Fritz war in die Kirche nach Märkisch Buchholz eingeladen. Gemeinsam mit seinen Freunden David Bergemann, Stefan und Anton Brandt gab er ein Konzert mit Songs der Beatles. Es war eine Neuauflage des Konzertes aus der Friedenskirche in Wildau.

Samstag, 16.07.2011

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich nach einem Paarangeln in ihrem Vereinsheim zum großen Sommerfest mit Familienangehörigen.

Freitag, 22.07.2011

Im „Dahme-Kurier“ meldete sich der Kreisvorsitzende der Linken zu Wort.

Er forderte mehr Respekt und Akzeptanz anderer Meinungen. Er meinte: „Voreilige Rücktritte oder Forderungen nach dem Ausschluss von kritischen Mitgliedern sind nicht die geeigneten Mittel, Ideen umzusetzen.“ Er sendete damit ein Signal an die ehemaligen Vorstandskollegen und den ehemaligen Vorsitzenden.

Die Männermannschaften der Fußballer des SV Schmöckwitz-Eichwalde bereiteten sich in einem Trainingslager vom 22. bis 24. Juli in Gnewikow am Ruppiner See auf die neue Saison vor.

Mittwoch, 29.07.2011

Ein Artikel im „Dahme-Kurier“ beschäftigte sich mit dem Ausbau des Gehweges in der Waldstraße. Da auf der gegenüberliegenden Seite der Straße, auf der Seite Berlins, Straßenlaternen stehen, meinen die Anwohner der Eichwalder Seite, sie brauchen keine. Die Planungsgruppe ist anderer Auffassung, und nun gibt es neuen Streit zwischen Gemeinde und Anwohnern.

August

Montag, 01.08.2011

Der SV Schmöckwitz-Eichwalde startete mit 18 Mannschaften in den Spielbetrieb der neuen Saison 2011/2012. Das war Rekord. Davon waren 12 Jugendmannschaften, darunter erstmals 3 Mädchen-Mannschaften, 4 Altherren-Mannschaften und die 1. und 2. Männer-Mannschaft.

Samstag, 06.08.2011

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Sommerkino eingeladen. Gezeigt wurde die belgische Filmkomödie „Willkommen bei den Stieß“.

Sonntag, 07.08.2011

Heute starteten insgesamt 15 sportinteressierte Jugendliche des SV Ajax mit noch nicht im Verein organisierten Kindern und Jugendlichen zur Ferien-Freizeit im Olympia-Sportkomplex im polnischen Zielona Gora. Die Mitglieder der Trampolingroup wollen anderen den Neuen ihre Sportart schmackhaft machen und eine schöne Ferienwoche verbringen.

Dienstag, 09.08.2011

An der Kreuzung Friedenstraße – Puschkinallee kam es am Nachmittag zu einem folgenschweren Unfall. Die Fahrerin eines PKW übersah einen von links auf der Hauptstraße kommenden PKW, kollidierte mit diesem, der gerammte Wagen überschlug sich und stieß mit einem weiteren PKW zusammen. Zum Glück gab es nur leichte Personenschäden. Zwei Autos waren nicht mehr fahrtüchtig. Der Sachschaden betrug 12.000 Euro.

Donnerstag, 11.08.2011

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Gespräch, das die Journalistin Andrea Müller mit den Bürgermeistern der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen zum Flughafen Schönefeld führte. Die Bürgermeister Markus Mücke, Bernd Speer und Beate Burgschweiger mahnen alle, die mit neuen Vorschlägen zu den Flugrouten ihr Schäfchen ins Trockene bringen wollen, an der Grundsatzentscheidung der Fluglärnkommision festzuhalten, und erläutern ihre Standpunkte und Vorschläge.

Dienstag, 16.08.2011

Im Rathaus fand die 4. Hauptausschusssitzung 2011 statt. Die Haupttagsordnung wurde im nichtöffentlichen Teil beraten.

Mittwoch 17.08.2011

Der „WOCHENSPIEGEL“ berichtete über den Eichwalder Kinder- und Jugendchor. Vor vier Jahren wurde er von Martina Büttner im Rahmen der Chorgemeinschaft Eichwalde gegründet. Junge Sänger sind immer willkommen und große Auftritte stehen bevor, so wird berichtet. Der nächste Höhepunkt ihrer Arbeit wird das Übungslager in den Herbstferien sein.

Das Kinder- und Jugendparlament tagte in der ALTEN FEUERWACHE. Auf dieser 4. Sitzung berieten die Mitglieder die Vorbereitung der Hobbythek, die Einweihung des öffentlichen Bücherschranks und den Aufbau des Basketballkorbs auf der Badewiese.

Samstag, 20.08.2011

Das Kinder- und Jugendparlament hatte für diesen Tag eine Freizeit- und Jugendmesse, eine Hobbythek, im Eichenparkstadion organisiert. Das KJP wollte damit den Kindern und Jugendlichen eine Orientierungshilfe zur Freizeitgestaltung geben. Das Wetter war für dieses Vorhaben wunderbar und das breite Angebot war noch erfreulicher, das durch Vereine, Organisa

tionen und Unternehmen, die sich zur Teilnahme bereit erklärt hatten präsentiert werden konnte. Bürgermeister Bernd Speer eröffnete die Schau und begrüßte die interessierten jungen Gäste. Eins stand für die Organisatoren fest: Die Schau findet eine Fortsetzung.

Sonntag, 21.08.2011

Der Bürgermeister der Partnergemeinde Osno Lubuskie, Herr Kozlowski, hatte an diesem Tag den Bürgermeister und Gemeindevertreter von Eichwalde zu einem Besuch nach Osno eingeladen. Auf dem Programm standen ein gemeinsames Mittagessen, eine Stadtbesichtigung, der Besuch der Fotoausstellung „Osno Lubuskie im Objektiv“ und ein Galakonzert in der St. Jakob-Kirche.

Mittwoch, 24.08.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass der fünfjährige Eichwalder Milo in einem bundesweiten Auswahlverfahren ein Fotoshooting des Leverkusener Pharmakonzerns Bayer gewonnen hat. Milo, der Diabetes hat, ist für seine Eltern der „tapferste Junge der Welt“ und möchte einmal Fußballprofi werden. Wer ihm das nicht zutraut, dem zeigt er ab sofort auf Broschüren und im Internet die rote Karte.

Donnerstag, 25.08.2011

Ein Hausbesitzer in der Puschkinallee stellte an diesem Tag fest, dass Unbekannte während seiner kurzen Abwesenheit am hellen Tag in das Einfamilienhaus eingedrungen waren und Bargeld sowie Schmuck gestohlen hatten.

Samstag, 27.08.2011

Am Vormittag fand das traditionelle 9. Zeuthener See-Schwimmen statt, das sich wachsender Beliebtheit erfreut. Gestartet wurde am Segelverein in Zeuthen und das Ziel war die Eichwalder Badewiese. Insgesamt 96 Starter hatten sich um die Pokale beworben. Bei den Frauen gewann auf der Strecke über 2.800 m die Eichwalderin Julia Schatz. Bei den Herren war auf der gleichen Strecke der Favorit Benjamin Konschak der Sieger.

Die Gemeindebibliothek und der Seniorenbeirat hatten in die ALTE FEUERWACHE zu einer literarischen Wanderung mit dem Schriftsteller Eberhard Panitz eingeladen. Er las aus seinem Buch „Die Grüne Aue des Alten Fritz“, über das von Friedrich II im Jahr 1754 gegründete Kolonistendorf Grünau.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass in Eichwalde sechs besondere Einrichtungen Schallschutzmaßnahmen erhalten. Die Kita „Haus der kleinen Strolche“, die Oberschule „Villa Elisabeth“ und der Hort in der Stubenrauchstraße wurden schon versorgt. Nun erfolgt noch der Einbau in der Humboldt-Grundschule und dem Humboldt-Gymnasium. Es werden neue Fenster und Lüftungsanlagen eingebaut.

Dienstag, 30.08.2011

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 4. Sitzung in der Gemeindebibliothek. Sie nahmen unter anderem aus Anlass des 110-jährigen Bestehens der Einrichtung einen Bericht der Leiterin Frau Müller entgegen. Darüber hinaus standen auf der Tagesordnung die Vorstellung des Wegweisers für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und das „Kinder- und Jugendkonzept Eichwalde“ sowie eine Information zur Fördermittelvergabe 2011.

Mittwoch, 31.08.2011

Der „WOCHENSPIEGEL“ berichtete, dass es seit dem 1. August in Eichwalde eine neue Adresse für hilfeschuchende Mitbürger gibt, die „SOCIAL CARE G. Taege“. Ein breites Spektrum an Unterstützung für Familien und Menschen, die in Haus und Garten Hilfe benötigen.

September

Freitag 02.09.2011

Turnusgemäß trafen sich die Siedler zu ihrer Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Das Thema lautete: „Wie können wir unser Haus und Hof sicherer machen, am Geldautomaten erkennen, dass wir betrogen werden, uns vor dem Enkeltrick schützen?“. Dazu hatten sie einen Berater der Polizei eingeladen, der sachkundige Auskunft zu allen Fragen erteilte.

Samstag, 03.09.2011

Die Kita „Pinocchio“ wurde an diesem Tag 10 Jahre alt. Große und kleine Gäste feierten mit Begeisterung unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Bernd Speer ein großes Fest.

Rund um die evangelische Kirche fand der jährliche Flohmarkt statt. Die Standgebühren kosteten wie immer 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Die Gäste kauften diesen gern und ließen ihn sich bei einer Tasse Kaffee schmecken. Der Erlös kommt der Kirche und gemeinnützigen Vereinen zugute. Es wimmelte von Händlern und noch mehr von Besuchern dieses beliebten Markttreibens.

Die Basketballer des SV Ajax Eichwalde bestritten zum Auftakt in der zweiten Bezirksliga Heimspiele gegen den BV Ludwigsfelde und gegen Basket Brandenburg II. Die Eichwalder haben das Ziel, einen Platz in der Mitte der Tabelle zu erreichen. Leider gingen beide Auftaktspiele verloren.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Klavierabend mit Yasuko Matsuda, einer Japanerin, die in Deutschland lebt, eingeladen. Sie spielte Werke von Schumann, Schubert und Liszt.

Sonntag, 04.09.2011

Ein Konzert des Studentenchors der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter Leitung von Ines Kaun fand in der evangelischen Kirche statt. Die Studenten sangen Werke von Purcell, Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Nystedt, Schmidt und Withacre. Begleitet wurde der Chor von Hannah Schmitt auf der Querflöte, einer ausgezeichneten Künstlerin auf diesem Instrument. Die Zuschauer brachten ihre Begeisterung mit lang anhaltendem Beifall zum Ausdruck.

Ein 21-Jähriger verursachte an diesem Tag einen Unfall in Eichwalde. Mit 1,35 Promille kam er von der Fahrbahn ab, touchierte einen Wohnwagen, wälzte einen kleinen Baum nieder und rammte ein weiteres Auto. Sachschaden 15.000 Euro.

Dienstag, 06.09.2011

An der Kreuzung Friedenstraße – Zeuthener Straße kam es wieder zu einem Unfall. Nichtbeachtung der Vorfahrt war die Ursache.

Donnerstag, 08.09.2011

Der Bürgermeister Bernd Speer hatte zum Bürgermeister-Stammtisch in die Gaststätte „Santorini“ eingeladen. Die breite Palette der Kommunalpolitik stand auf dem Programm, und auf jede Frage gab es eine Antwort des Bürgermeisters.

Freitag, 09.09.2011

„Begegnung“ war der Titel einer Ausstellung von Katarzyna Gawrych-Olender, die an diesem Tag in der ALTEN FEUERWACHE eröffnet wurde. Die Künstlerin aus Katowice/Polen zeigte für alle sehr überraschende interessante und schöne Grafiken einer ganz besonderen Herstellung. Sie ist für den Laien nicht einfach erklärbar. Nur so viel: Die Abzüge der Grafiken entstehen auf Papier, das mit silbernen und goldenen Metalllappen bedeckt wird, und dies verleiht ihnen ihre Einzigartigkeit. Organisiert war die Ausstellung von der Gemeinde Eichwalde.

In ihrem Vereinsheim an der Badewiese trafen sich die Mitglieder des Anglervereins zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

Samstag, 10.09.2011

An diesem Tag waren die Kinder an die Orgel in der evangelischen Kirche eingeladen. Peter Aumeier zeigte ihnen die Orgel und gab ein besonderes Konzert für Kinder.

In der ALTEN FEUERWACHE gestalteten Jörn Behrsing und Manfred Schmitz einen heiteren Abend zu Heinrich von Kleist. Behrsing las ausgewählte Texte und spielte Fagott und Schmitz begleitete am Flügel.

Die Cheerleader des SC Eichwalde 2000 hatten in die Sporthalle in der Stubenrauchstraße zur Schauvorführung und zur Werbung von Nachwuchs eingeladen.

Die Gaststätte „Santorini“ feierte mit einer großen Jubiläumsparty das 10-jährige Bestehen der Gaststätte.

Montag, 12.09.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag unter der Überschrift „Heinz Klee begleitet kleine Sänger viele Jahre am Klavier“ über einen unermüdlchen Eichwalder Veteran, der noch mit 88 Jahren immer für den Kinder- und Jugendchor um Martina Büttner da ist. Er erzählte aus seinem Leben und von seiner Liebe und Verbundenheit mit der Musik. Nun will er aus gesundheitlichen Gründen diese Tätigkeit niederlegen. Der Chor sucht jetzt einen neuen aktiven Senior für die Musikbegleitung.

Dienstag, 13.09.2011

Im Ratssaal trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 5. Sitzung 2011. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: Änderung der

Geschäftsordnung der GV, die Mitgliedschaft von Eichwalde in der kommunalen Wassertourismusinitiative, der 1. Nachtrag zur Haushaltsatzung 2011 nebst Haushaltsplan, die Prüfung der Einrichtung eines Kultur- und Tourismusvereins Eichwalde sowie der Vorschlag einer Auszeichnung.

Mittwoch, 14.09.2011

In der Gaststätte „Santorini“ trafen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker. Zu Fußkrankungen bei Diabetikern sprach Oberärztin Dr. Solvig Grünberg vom Krankenhaus Hedwigshöhe.

Donnerstag, 15.09.2011

„Recht so – Ortstermin mit Rüdiger Warnstädt“ hieß die Veranstaltung in der ALTEN FEUERWACHE. Er berichtete von Verhandlungen aus seinem Berufsleben im Amtsgericht Tiergarten und am Kriminalgericht Moabit in kurzweiliger und interessanter Weise. Der Name Rüdiger Warnstädt, Amtsrichter a.D. und Kultfigur der Berliner Justiz, war Magnet und fand viele Zuhörer, die gern und neugierig gekommen waren.

Freitag, 16.09.2011

Die Kinder- und Jugendgruppe des Anglervereins ging für zwei Tage auf erlebnisreiche Fahrt ins KAV -Jugendlager an der Schmölde.

Samstag, 17.09.2011

Der Heimatverein hatte seine Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunden zum geselligen Beisammensein und Grillen auf die Terrasse im Eichenparkstadion eingeladen.

Sonntag, 18.09.2011

Der Heimatverein hatte zum Jazz-Frühschoppen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es spielte die „Dahme-River-Jazzband“ mit den Brüdern Nordenskjöld. Es war der erste Frühschoppen nach der Sommerpause und der Saal war überfüllt.

Dienstag, 20.09.2011

An diesem Tag ist Heinz Klee, ein verdienstvoller Eichwalder Bürger, im Alter von 88 Jahren verstorben. Bis zuletzt hatte er aktiv am gesellschaftlichen Leben des Ortes teilgenommen. In den Jahren 1989/1990 war er Mit-

glied am Runden Tisch in Eichwalde. In den letzten Jahren hatte er sich mit ganzem Herzen für den Kinder- und Jugendchor eingesetzt, den er bei den Proben und Konzerten auf dem Klavier begleitete. Heinz Klee war Träger der silbernen Ehrenmedaille der Gemeinde Eichwalde.

Mittwoch, 21.09.2011

In Leipzig wurde die Klage zum Nachtflugverbot vor dem Bundesverwaltungsgericht behandelt. Bürgermeister Bernd Speer appellierte an das Gericht, dem Schutzbedürfnis der Einwohner Rechnung zu tragen. Es wird vermutet, dass ein striktes Nachtflugverbot nicht zu erwarten sei.

Donnerstag, 22.09.2011

Am Humboldt-Gymnasium in Eichwalde fand der 10. Tag der Wirtschaft und Wissenschaft statt. Auch hier war der KJV mit von der Partie und informierte über die Möglichkeiten der Ausbildung für die Sozialarbeit und den Freiwilligendienst in Deutschland und Europa.

In der Reihe „Erlesen 2011“ fand in der ALTEN FEUERWACHE eine Autorenlesung mit Jan Faktor statt. Er las aus seinem Roman „Georgs Sorgen um die Vergangenheit oder im Reich des heiligen Hodensack-Bimbams von Prag“. Er erzählt die Geschichte eines Jungen, der in der Zeit eines bewegten politischen Weltgeschehens aufwächst und an die helle Zukunft unter der Schirmherrschaft eines gewissen Heiligen glaubt.

Die „WELT KOMPAKT“ berichtete an diesem Tag über die Proteste zum neuen Flughafen in Schönefeld und den Prozess vor dem Oberverwaltungsgericht in Leipzig. Die Zeitung berichtete über die Ängste der Anwohner und zeigte auf einem Bild den Eichwalder Siegesmund Kramer protestierend vor dem Gericht.

Freitag, 23.09.2011

An drei Tagen, vom 23. bis 25. September, wurde auf dem Marktplatz gefeiert. Der „Förderverein Platz am Plumpengraben“ hatte am Freitag, Samstag und Sonntag zum bunten Treiben eingeladen. Es war das zweite Fest dieser Art mit großer Tombola, viel Musik, Tanz, festlichem Eisbeissen, Spielspaß für Kinder und Vorführungen der Feuerwehr. Den Platz ziert nun auch eine Tafel, wie sie bereits an einer Reihe von Gebäuden angebracht sind, mit historischen Daten. Das Geld der durchgeführten Sammlung ist für den Kauf und die Aufstellung einer Standuhr auf dem Bahnhofsvorplatz gedacht, wenn der neue Zugang zum Bahnhof und die Neugestaltung des Platzes fertig gestellt sein werden.

Samstag, 24.09.2011

In der evangelischen Kirche fand ein Gospelkonzert mit den „Joyful Singers“ aus Berlin statt.

Sonntag, 25.09.2011

Der Verein Kind & Kegel hatte für die Jüngsten das Theater Jaro mit dem Stück „Von Dinos, Seehunden und Kamelen“ in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Die Kinder erlebten eine musikalische Reise durch die Wüste, über das Meer bis an den Südpol und zurück in die Urzeit. Ein stimmungsvolles Stück, an dem die Kleinsten ihre Freude hatten.

Für die Mitglieder des Anglervereins geht der Sommer zur Neige, sie haben sich an diesem Tag zum Abangeln getroffen.

Dienstag, 27.09.2011

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich zu ihrer 5. Sitzung 2011 im Rathaus. Auf der Tagesordnung standen die 1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung, die Ausgestaltungsvereinbarung über die Regelung zur standesamtlichen Aufgabenwahrnehmung im gemeinsamen Standesamtsbezirk Eichwalde, die Mitgliedschaft in der kommunalen Wassertourismusinitiative Brandenburg Süd-Ost, die „Vereinsförderung - Mittelzuweisung“, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 und die Satzung über Ehrungen der Gemeinde Eichwalde.

Donnerstag, 29.09.2011

Der Bürgermeister Bernd Speer und der Seniorenbeirat haben in die ALTE FEUERWACHE zu einem Forum zum altersgerechten Wohnen eingeladen. Nach den gegenwärtigen Erhebungen besteht ein großer Bedarf an altersgerechtem Wohnraum in Eichwalde. Viele ältere Einwohner können ihr Haus und den Garten nicht mehr bewirtschaften, die Wohnungen sind oft für ältere Menschen auch nicht geeignet, aber sie würden gern in ihrem Heimaort verbleiben. Eine Lösung ist aber bisher für diese Menschen nicht in Sicht.

Die 3. Flughafenausschusssitzung 2011 fand im Ratssaal statt. Die Mitglieder nahmen die Berichte von den Sitzungen der Fluglärmkommission zur Kenntnis, nahmen einen Bericht über die Verhandlungen zum Nachtflugverbot beim Bundesverwaltungsgericht entgegen, ließen sich über den Stand des Schallschutzprogramms in Eichwalde informieren und berieten den Beitritt zur Linzer Charta.

Freitag, 30.09.2011

Das Trio „Piano Power Station“ gastierte in der ALTEN FEUERWACHE. Der Heimatverein hatte die Musiker eingeladen. An zwei Pianos und einem Schlagzeug ließen sie Boogie und Rock´n´Roll in einem völlig neuen rockigen Glanz erscheinen.

Oktober

Samstag, 01.10.2011

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu einer Bilderausstellung des Multitalents Armin Müller-Stahl statt. Die Bilder waren eine Leihgabe des Kunsthauses Lübeck und bereicherten die Serie von Ausstellungen der Spitzenklasse in Eichwalde. Die Ausstellung wurde von der Gemeinde organisiert und war bis zum 31. Oktober geöffnet.

Sonntag, 02.10.2011

Aus Anlass des 90-jährigen Bestehens des Chores der evangelischen Kirche fand ein Festkonzert in der Kirche statt. Unter Leitung von Kirchenmusiker Peter Aumeier wurden religiöse Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn Bartholdy und anderen aufgeführt. Die Zuhörer in der voll besetzten Kirche waren begeistert und verlangten immer wieder Zugaben.

In der Villa Mosaik in der Stubenrauchstraße trafen sich am Vormittag die Briefmarkenfreunde zum Tausch und zur Börse.

Freitag, 07.10.2011

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich zu ihrer monatlichen Versammlung in der Gaststätte „Zum Stern“. Das Thema des Abends lautete: „Wie können wir unsere Wohnung altersgerecht umbauen und einrichten?“

Montag, 10.10.2011

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde führen in ein Übungslager im KiEZ Frauensee. Dort wurde 4 Tage lang nicht nur gesungen, sondern auch gekocht, gebastelt, die Tiere im KiEZ versorgt, ein Film gedreht und viel Spaß erlebt.

Mittwoch, 12.10.2011

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem großen Artikel über Probleme und Unzufriedenheit der Einwohner mit der Realisierung des Schallschutzprogramms des Flughafens. Im Speziellen wurden die Geschichte des Eichwalders Johannes Rüger und sein Ärger mit dem Flughafen um ein einziges Fenster dargelegt, das er an Stelle eines Lüfters haben will. An dem bürokratischen Verhalten des Flughafens scheiterten bisher alle Bemühungen.

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker trafen sich in der Gaststätte „Santorini“ zu ihrer Mitgliederversammlung. Eine Information zum DRK gab Adelheid Melchior, und über Hausnotrufgeräte sprach Jeannette Sröka vom DRK.

Donnerstag, 13.10.2011

Nach der Sommerpause hatte der Heimatverein die Jazzfreunde wieder in die ALTE FEUERWACHE zur Jamsession eingeladen. Wie von den Veranstaltern erwartet, war der Saal bis zum letzten Platz belegt.

Freitag, 14.10.2011

In der ALTEN FEUERWACHE spielte der Pianist Amir Katz, ein in Deutschland lebender Israeli, Werke von Frederic Chopin. Der Freundeskreis hatte zu dem Konzert eingeladen.

In ihrem Vereinsheim an der Badewiese trafen sich die Mitglieder des Anglervereins zu ihrer Mitgliederversammlung.

Sonntag, 16.10.2011

Zum Jazz-Frühschoppen war Jürgen Stephan mit „Sidneys Blues“ zum klassischen Jazz in der ALTEN FEUERWACHE zu Gast. Das Sopransaxophon und die Klarinette sind die Markenzeichen dieser Band. Veranstalter war der Eichwalder Heimatverein.

Dienstag, 18.10.2011

In der ALTEN FEUERWACHE hieß es Literaturalarm Bilderbuch. Das vom Verein Kind & Kegel vorgestellte Buch von Wolf Erlbruch hieß „Die fürchterlichen Fünf“. Am Ende meinten die kleinen Zuhörer, dass die fünf nun doch nicht so fürchterlich waren.

An diesem Tag hat der Berliner-Fußball-Verband beschlossen, den SV Schmöckwitz-Eichwalde durch die DFB-Egidius-Braun-Stiftung für sehr

gute und kontinuierliche Nachwuchsarbeit auszuzeichnen. Mit der Aktion Fußball-Ferien-Freizeit werden 15 Mädchen und zwei Betreuer im Juli 2012 an den Lensterstrand fahren können.

Donnerstag, 20.10.2011

Monika Melchert las aus Anlass des 100. Geburtstages von Max Frisch, dem großen Schweizer Dramatiker und Erzähler, aus ihrem neuen Buch „Leben spielen. Die schönsten Szenen bei Max Frisch“. Die Veranstaltung organisierte der Verein Kind & Kegel.

Sonntag, 23.10.2011

Der SV Ajax Eichwalde und dessen Laufgruppe hatten zum 9. Eichwalder Herbstlauf eingeladen. Gelaufen wurde auf Streckenlängen von 5, 10 und 15 km auf einem Rundkurs im Grünauer Forst. Start und Ziel waren am Grünauer Weg. Sonniges Herbstwetter begleitete die Läufer.

Dienstag 25.10.2011

Der Ortsentwicklungsausschuss traf sich zu seiner 4. Sitzung 2011. Die Beratung fand im Ratssaal statt. Auf der Tagesordnung standen die Vorstellung der Entwurfsplanung zur Gestaltung des S-Bahnhofs, die Vorstellung der Straßenbaukonzeption 2011, die Vorstellung für ein Haus „Eichwalde“, der Bebauungsplan Nr. 23 und die Satzung der Gemeinde zum Schutz des Baumbestandes.

Mittwoch, 26.10.2011

Auf einer Festveranstaltung zum 66. Geburtstag der Volkssolidarität wurde die Eichwalderin Susanne Statkova mit der Ehrenurkunde für 65-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bei der gleichen Veranstaltung erhielt die Eichwalderin Johanna Schmidt eine Ehrenurkunde des Vereins für ihre aktive verdienstvolle Arbeit.

Freitag, 28.10.2011

Der Verein Kind & Kegel hatte zur Kriminacht für Kinder mit Boris Pfeiffer in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Samstag, 29.10.2011

Im Rahmen des Krimifestivals Berlin hatte der Verein Kind & Kegel eine Lesung in der ALTEN FEUERWACHE organisiert. „Crimi Time: Morden mit Musik“ lautete das Thema.

Sonntag, 30.10.2011

Familientheater soll die neue Reihe des Vereins Kind & Kegel heißen, die an diesem Tag gestartet wurde. Die Auftaktveranstaltung wurde mit dem Musiktheater „sinn & ton“ gestaltet. Die Geschichte von Franz Liszt wurde für Kinder verständlich, für Erwachsene informativ gestaltet.

Den Basketballern des SV Ajax ist an diesem Tag der erste Sieg in der Bezirksliga-Staffel West geglückt. Beim Heimturnier in der neuen RADELAND-HALLE, an dem drei Teams teilnahmen, gewannen die Gastgeber gegen SV Mahlow mit 70:57.

Montag, 31.10.2011

Der KJV hat mit den Kindern zu Halloween einen Süßigkeiten-Raubzug durch Eichwalde angetreten. Die „geraubten“ Süßigkeiten wurden nach dem „Raubzug“ gerecht aufgeteilt.

November

Dienstag, 01.11.2011

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 5. Sitzung 2011 im Rathaus. Sie nahmen einen Sachstandsbericht über die Tätigkeit des Seniorenbeirats entgegen, berieten den Kulturrahmenplan 2012, das Kinder- und Jugendkonzept Eichwalde, die Neufassung der Förderrichtlinie und die Neufassung der Kita-Satzung.

Mittwoch, 02.11.2011

Zu ihrer 5. Sitzung 2011 kamen die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments im Rathaus zusammen. Sie werteten die Hobbythek aus, berieten über den Aufbau des öffentlichen Bücherschranks und die Vorhaben 2012.

Donnerstag, 03.11.2011

In der ersten Etage des Rathauses wurde an diesem Tag eine neue Ausstellung eröffnet. Es wurden Bilder von Elke Herer gezeigt. Sie ist Mitglied im Arbeitskreis Zeichnen und Malen der Eichwalder Senioren.

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Kammerkonzert eingeladen. Das Bläsertrio der Staatskapelle Berlin, Christiane Weise – Flöte, Matthias Glander – Klarinette und Holger Straube – Fagott, war zu Gast. Es erklangen Werke von Quantz, Bach, Mozart und Beethoven.

Im Gemeindesaal der evangelischen Kirche fand am 3. und 4. November eine Diskussion zu einer aktuell politischen Frage statt – „Gehört der Islam zu Deutschland?“. Viele Persönlichkeiten der Kirche und des öffentlichen Lebens hatten sich zu dieser Konferenz angemeldet.

Freitag, 04.11.2011

Die Siedler trafen sich zum letzten Mal in der Gaststätte „Zum Stern“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Sie mussten sich an diesem Tag von der Gaststätte „Zum Stern“ und von der Wirtin Frau Bank verabschieden. Frau Bank gibt mit 75 Jahren aus Krankheitsgründen die Gaststätte auf. Die Siedler dankten für die langjährige treue Bewirtung und Gastfreundschaft mit einem Präsentkorb und ließen sich letztmalig den so berühmten Kartoffelsalat von Frau Bank mit Bockwurst schmecken.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zu der Ausstellung „Gesichter Osteuropas“ der Fotografin Barbara Klemm statt. Die Bilder beruhen auf genauer Kenntnis des Themas und sind zu einer allgemeingültigen Aussage verdichtet. Es sind Fotografien aus den Jahren 1970 bis 2004, die unter anderem in Polen, Russland, Tschechien und der Ukraine entstanden waren. Der Verein Kind & Kegel organisierte diese Veranstaltung.

Samstag, 05.11.2011

Zu einem Konzert mit dem Bläsertrio der Staatskapelle Berlin hatte der Freundeskreis in die ALTE FEUERWACHE eingeladen.

Im Jugendzentrum in Eichwalde fand eine große Halloween-Party statt. Gruselige Deko und Schlabber-Essen standen auf dem Programm.

Sonntag, 06.11.2011

Der Verein Kind & Kegel hatte das Kindertheater Zwischenraum mit dem Stück „Wasser und Seife für Hündchen und Kätzchen“ in die ALTE

FEUERWACHE eingeladen. Die knapp 80 Besucher waren begeistert.

Der SV Ajax veranstaltete mit der Kita „Haus der kleinen Strolche“ den Kita-Wettbewerb „Immer in Bewegung mit Fritzi“, den die Landessportjugend Brandenburg jährlich ausgelobt. Es war bereits das dritte Mal, an dem die Kita-Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Es beteiligten sich 38 Kinder und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Vereins und der Kita.

Dienstag, 08.11.2011

Die Mitglieder des Ordnungsausschusses traten zu ihrer 4. Sitzung 2011 im Rathaus zusammen. Sie führten einen Erfahrungsaustausch zur Straßenreinigung und zum Winterdienst und berieten die Verordnung der Ladenöffnungszeiten.

Mittwoch, 09.11.2011

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker trafen sich im Restaurant „Santorini“ mit dem Fachberater Klaus-Peter Monski, der zum alternativen Einsatz von Medikamenten und neuen Produkten bei Magen- und Darmproblemen sprach.

Freitag, 11.11.2011

In der ALTEN FEUERWACHE hieß es wieder Literaturalarm Bilderbuch. Kind & Kegel stellte das Buch „Das Monster vom blauen Planeten“ von Cornelia Funke und Barbara Scholz vor.

Samstag, 12.11.2011

Christine Schlosser, in Eichwalde bekannt durch die vielen von ihr organisierten Literaturveranstaltungen, hatte im Auftrag des Vereins Kind & Kegel in die evangelische Kirche zu einer Lesung im Gedenken an die Reichskristallnacht eingeladen. Das Thema lautete „Die Welt von gestern – das jüdische Prag, Wien und Budapest“. Es lasen Studenten der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Texte von Max Brod, Stefan Zweig und Miklós Radnóti. Sie wurden begleitet von Violine und Orgel.

Der „BLICKPUNKT“ schrieb in seiner Ausgabe über den neuen Eichwalder Heimatkalender für das Jahr 2012, der in diesem Jahr von Burkhard Fritz allein gestaltet wurde. Er trägt den Titel „Wasser in Eichwalde“. Das Wasserkwerk und der Wasserturm in Eichwalde feiern 2012 den 100. Geburtstag. Auch was Eichwalde sonst noch mit Wasser zu tun hat, kann man dem Kalender entnehmen.

Dienstag, 15.11.2011

Die Mitglieder des Hauptausschusses trafen sich im Rathaus zu ihrer 6. Sitzung 2011. Auf der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung standen die Neufassung der Förderrichtlinie und der Beschluss der Realsteuerhebesatzung.

Donnerstag, 17.11.2011

Hermann Vinke las in der ALTEN FEUERWACHE über Sophie Scholl und Fritz Hartnagel. Die Briefe und Tagebuchaufzeichnungen zeugen von einer intensiven Freundschaft, die von der Herrschaft des Naziregimes überschattet war. Die Veranstaltung hatte der Verein Kind & Kegel organisiert.

Freitag, 18.11.2011

Die Mitglieder des Anglervereins trafen sich zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung im Vereinsheim an der Badewiese.

Samstag, 19.11.2011

Die Evangelisch-methodistische Kirche in Eichwalde lud zu einer musikalischen Vesper ein. Sie wurde durch den Liedermacher, Geschichtenerzähler und Gedichteschreiber Benjamin Huth gestaltet.

Dienstag, 22.11.2011

Im Ratssaal trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses zu ihrer 5. Sitzung 2011. Beraten wurden die Baumschutzsatzung und der Ausbau des Gehwegs in der Waldstraße. Der Bericht des Umweltbeirates wurde entgegengenommen.

Das DFB-Mobil (Deutscher-Fußball-Bund – Mobil) besuchte den SV Schmöckwitz-Eichwalde. Das Training der D- und C-Juniorinnen wurde an diesem Tag von DFB-Trainern durchgeführt, und für alle 22 Jugendtrainer erfolgte durch die Vertreter des DFB eine Weiterbildung.

Freitag 25.11.2011

Der Verein Kind & Kegel hatte zu einem Jugendforum mit der Journalistin, Schriftstellerin und Redakteurin Anja Tuckermann in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Anja Tuckermann las aus ihrem Buch „Muscha“, die reale Geschichte einer Ausgrenzung im Dritten Reich, und zog Parallelen zur heutigen Zeit.

Sonntag, 27.11.2011

Wie in jedem Jahr am 1. Advent, hatte der Heimatverein in der ALTEN FEUERWACHE den Eichwalder Adventsmarkt organisiert. Es war eine gelungene Veranstaltung, die viele Eichwalder und Gäste mit ihrem Besuch belohnten. Die Siedler boten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an, der Heimatverein grillte Würstchen und schenkte Glühwein aus. Auch Grünkohl mit Knacker wurde angeboten. Dazu kamen viele engagierte Händler, die interessantes Kunstgewerbe, kleine Geschenke und Weihnachtsschmuck anboten. Die Theatergruppe des KJV hatte in diesem Jahr für die Kinder das Märchen „Aschenputtel“ einstudiert, das sie in Abständen von einer Stunde aufführte. Nach dem Theaterbesuch konnten die Kinder noch Lebkuchen-Häuschen bauen.

Vor dem „Kleinen Alex“ in der Bahnhofstraße wurde am Vormittag der öffentliche Bücherschrank eingeweiht. Die Idee des Kinder- und Jugendparlaments, ergänzt mit vielen kreativen Ideen sowie handwerklichem und künstlerischem Geschick, wurde damit der Öffentlichkeit übergeben. Eine große Anzahl Eichwalder waren zu dem Ereignis erschienen, stellten mitgebrachte Bücher in den Schrank und nahmen auch gleich wieder welche zum Schmökern mit. Die „Bücherzelle“ ist die Erste im Land Brandenburg und steht Tag und Nacht zur Verfügung.

Traditionell am 1. Advent fand in der evangelischen Kirche ein vorweihnachtliches Konzert der Eichwalder Chöre statt. Schon eine halbe Stunde vor dem Konzert waren alle Plätze in der Kirche besetzt.

Dienstag, 29.11.2011

Im Rathaus trafen sich die Gemeindevertreter zu ihrer 6. Sitzung 2011. Auf der Tagesordnung standen der Beschluss zur Realsteuerhebesatzung, das Kinder- und Jugendkonzept in Eichwalde und die Ladenöffnungszeiten bei besonderen Ereignissen in Eichwalde.

Der SV Schmöckwitz-Eichwalde führte an diesem Tag seine Jahreshauptversammlung durch. Die stolze Bilanz lautete: 467 Mitglieder, davon 300 Fußballer. Die anderen verteilen sich auf die Sektionen Fitness/Kraftsport, Gymnastik und Volleyball. Insgesamt 10 Jugendtrainer besitzen einen DFB-Lizenz-Trainerschein.

Dezember

Donnerstag, 01.12.2011

Auf Einladung des Freundeskreises waren Mitglieder der Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin in der ALTEN FEUERWACHE zu Gast. Hier gaben die Musiker vor 13 Jahren ihr erstes Konzert, und seitdem sind sie zweimal im Jahr hier zu Gast. An diesem Tag spielten sie Stücke von Vivaldi, Bach, Mozart und Poulenc.

Freitag, 02.12.2011

Die SPD-Ortsvereine Schulzendorf und Eichwalde veranstalteten in der ALTEN FEUERWACHE ein Bürgerforum zur Kranken- und Altenpflege. Die Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann und der Geschäftsführer der AWO Brandenburg Süd Jens Lehmann waren die Gesprächspartner.

Samstag, 03.12.2011

Die Chorgemeinschaft Eichwalde gestaltete an diesem Tag in der Patronatskirche in Schulzendorf ein weihnachtliches Konzert. Eingeladen war sie vom Patronatskirchenverein.

Sonntag, 04.12.2011

Das „Rabenmütterchen“ am Graben feierte den 5. Geburtstag. Hier hat Claudia Eichler sich einen Traum erfüllt und vor fünf Jahren ihre Keramikwerkstatt eingerichtet. Seitdem erblicken hier Rabenvögel der verschiedensten Varianten und andere Phantasie-Vögel und -Figuren das Licht der Welt. Inzwischen haben in den Kursen schon viele das Arbeiten mit Ton erlernt, und beliebt sind auch die hier gefeierten Kindergeburtstage.

Noch einen Geburtstag gab es in Eichwalde. Der „Salon Margit“ feierte sein 15-jähriges Bestehen in Eichwalde.

Der SV Ajax hat seine Mitgliedschaft zur traditionellen Jahresabschlussfeier in die Mehrzweckhalle nach Zeuthen eingeladen. Die Bürgermeister von Eichwalde und Schulzendorf sowie andere Ehrengäste folgten der Einladung des Vorstandes.

Dienstag, 06.12.2011

Immer wieder gibt es Ärger bei der Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen. An diesem Tag berichtete der „Dahme-Kurier“ über den Fenstereinbau bei der Eichwalderin Marlies Neugebauer und ihren großen Ärger. Die Familie lebte wegen der neuen Fenster mehrere Wochen wie auf einer Baustelle.

Donnerstag, 08.12.2011

Die Jazzfreunde trafen sich wieder in der ALTEN FEUERWACHE zur traditionellen Jamsession. Der Saal war auch in der Vorweihnachtszeit bis auf den letzten Platz besetzt.

Freitag, 09.12.2011

Über 100 Mitglieder des Vereins SV Schmöckwitz-Eichwalde trafen sich an diesem Tag zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier.

Die Mitglieder der Ballettschule „Kleine Füße“ aus Eichwalde hatten ihren großen Auftritt am 9. und 10. Dezember auf der Bühne der Mehrzweckhalle in Zeuthen. Sie tanzten das Märchen „Rotkäppchen“.

Die Mitgliederversammlung des Anglervereins fand in diesem Monat in der Gaststätte „Zum Stern“ statt. Die Mitglieder nahmen dabei auch gleichzeitig Abschied von der Wirtin, die sich nun mit 75 Jahren zur Ruhe setzt.

Samstag, 10.12.2011

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat hatten zur Seniorenweihnachtsfeier in die neue RADELAND-HALLE eingeladen. Erstmals wurde die neue Halle auch für eine gesellige Veranstaltung genutzt und hat die Probe bestanden. Die Gäste wurden am Eingang von Mitgliedern des Jugendklubs empfangen, die sie zur Garderobe und zum Platz im Saal begleiteten. An den eingedeckten Tafeln in der ausgeschmückten Halle nahmen die älteren Bürger unseres Ortes zum Adventskaffeetrinken Platz. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und die Vorsitzende des Seniorenbeirates trug die Chorgemeinschaft Eichwalde ihr Winterprogramm vor, was mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Bei angeregten Unterhaltungen wurde der besinnliche Nachmittag abgeschlossen.

Im Anglerverein feierten an diesem Tag die Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe mit Kuchen, Auszeichnungen und Feuerwerk ihre Weihnachtsfeier.

Sonntag, 11.12.2011

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft und ihre Gäste trafen sich zu ihrer jährlichen Tagesfahrt. Das Ziel war in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt in der Altstadt von Leipzig mit einem ausführlichen Stadtrundgang.

In der RADELAND-HALLE brachte die Chorgemeinschaft Eichwalde ihr Advents-konzert „Schnee“ zur Aufführung. Es war das erste Chorkonzert in der neuen Halle. Mit dabei waren auch der Kinder- und Jugendchor, die Instrumentalgruppe und die Tanzmäuse des Hortes Schulzendorf.

Montag, 12.12.2011

Weil das Laub in diesem Jahr durch die Wetterverhältnisse erheblich später als sonst von den Bäumen gefallen ist, hatte die Gemeindeverwaltung für diese Woche und noch einmal 14 Tage später eine zusätzliche Laubentsorgung und Straßenreinigung festgelegt. Eichwalde glänzte zur Freude der Eichwalder und ihrer Gäste vor Sauberkeit und kann sich sehen lassen.

Mittwoch, 14.12.2011

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Diabetiker trafen sich mit ihren Partnern zu einer Jahresabschlussveranstaltung im Restaurant „Santorini“.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Volleyballerinnen des Berlin-Brandenburger SC, die auch ein wenig Eichwalde sind, weil sie hier trainieren oder von hier kommen, in der Regionalliga Nordost jetzt auf dem 4. Platz liegen.

Freitag, 16.12.2011

Die Jüngsten waren vom Verein Kind & Kegel in die ALTE FEUER-WACHE zum Literaturalarm Bilderbuch eingeladen. Vorgestellt wurde das Buch „Liselotte bleibt wach“ von Andreas Steffensmeier.

Der „WOCHENSPIEGEL“ veröffentlichte auf zwei Seiten Weihnachtsgrüße aus Eichwalde, davon nahm eine Seite ein Grußwort des Bürgermeisters Bernd Speer ein. Er sprach über die Probleme und Aufgaben des zu Ende gehenden Jahres, die erreichten Erfolge und die großen Anforderungen, die im kommenden Jahr vor allen Einwohnern stehen.

Samstag, 17.12.2011

Wie in jedem Jahr hatte die evangelische Kirche zu einem vorweihnachtlichen Orgelkonzert mit Peter Aumeier eingeladen. Die Kirche war über den

letzten Platz hinaus besetzt. Die zusätzlich aufgestellten Stühle reichten nicht, viele saßen mit Kissen auf den Stufen am Altar. Mit großer Begeisterung lauschten die Besucher dem großen Können des Eichwalder Organisten und dankten ihm mit viel Beifall für das stimmungsvolle Musikerlebnis.

Der Eichwalder Chor „Mehr Forte“ gab in der Patronatskirche in Schulendorf ein Konzert mit vielen Überraschungen.

In der Wochenendausgabe des „Dahme-Kurier“ erschien ein großes Interview mit dem Eichwalder Klaus Scholz. Er leitete seit 10 Jahren die Notfallseelsorge des Kreises und berichtete über seine Arbeit. Jetzt wird er die Arbeit an andere Mitglieder seiner Gruppe weitergeben und sich zur Ruhe setzen.

Im Anglerheim trafen sich die Mitglieder des Anglervereins zu ihrem großen Weihnachts-Preisskat.

Dienstag, 20.12.2011

Die Gemeindevertreter trafen sich im Rathaus zu ihrer 7. Sitzung 2011. Auf der Tagesordnung stand unter anderem ein Bericht des Bürgermeisters zur Umsetzung der Seniorenpolitischen Leitlinien, die Haushaltssatzung der Gemeinde Eichwalde für das Haushaltsjahr 2012, die Baumschutzsatzung und die Erschließungsbeitragssatzung.

Samstag, 31.12.2011

Der SV Ajax hatte zum Jahresausklang zum 17. Eichwalder Silvesterlauf im Grünauer Forst eingeladen. Der sportliche Jahresabschluss wurde eröffnet mit dem Bambinilauf auf dem Sportplatz am Hirtenfließ. Dann folgten die großen Läufer auf den Strecken 5 und 10 km. Auch ein Nordic-Walking-Kurs war ausgewiesen.

Der „BLICKPUNKT“ veröffentlichte an diesem Tag einen Artikel mit der Überschrift „Wie Senioren den Alltag im Waldkindergarten bereichern“. Die 68-jährige Gisela Höhne erzählt von dem Zettel im Supermarkt, auf dem die Waldkita Vorleser suchte. Sie ging hin - nun schwärmt sie von „ihren“ Kindern und die Kinder von ihr. Im nächsten Jahr wollen die Erzieherinnen sogar einen Generationstag einrichten.

An diesem Tag schloss die Gaststätte „Zum Stern“ für immer ihre Türen. Die bisherige Pächterin hat das 75. Lebensjahr überschritten und geht in den verdienten Ruhestand. Da ein kompletter Umbau nötig wäre zum weiteren Gaststättenbetrieb, aber sich kein neuer Pächter findet, wurde das Restaurant geschlossen. Eine weitere Nutzung der Räume ist noch nicht geklärt.

Nachbemerungen:

Per 31.12.2011 hatte Eichwalde 6.466 **Einwohner**. An diesem Tag lebten 3.348 Mädchen und Frauen und 3.118 Jungen und Männer in Eichwalde. Das sind 214 Einwohner mehr als am 31.12.2010.

An der **Humboldt-Grundschule** Eichwalde lernten mit Stichtag 31.12.2011 insgesamt 350 Schüler (168 Mädchen, 182 Jungen) in 15 Klassen in den Klassenstufen 1 bis 6.

Die **Freiwillige Feuerwehr** Eichwalde hatte per 31.12.2011 insgesamt 39 Kameraden (davon 7 Frauen) im aktiven Dienst. Mit der Jugendfeuerwehr (11 Mitglieder) und der Ehrenabteilung (9 Mitglieder) hat die Wehr insgesamt 59 Mitglieder.

Im Jahr 2011 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu 42 Einsätzen ausrücken. Dabei wurden sie zu 11 Bränden, 27 technischen Hilfeleistungen und 1 Katastrophenübung gerufen. Leider gab es auch bei dem schon anstrengenden Dienst auch 3 Fehllalarme.

Der **Seniorenbeirat** organisierte im Jahr 2011 neben den bereits genannten Veranstaltungen wöchentlich 3 Arbeitsgemeinschaften mit Schülern, 3 Arbeitsgemeinschaften für Senioren und wöchentlich 2 Spielnachmittage. Darüber hinaus fand monatlich, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, die Sprechstunde des Seniorenbeirats für alle interessierten Bürger statt. Das 4-wöchige Seminar zum Thema „PC für Senioren“ fand besonders viel Zuspruch.

Interessierte Mitglieder der **Selbsthilfegruppe der Diabetiker** traf sich, neben ihren monatlichen Mitgliederversammlungen und Vorträgen, regelmäßig, bei geeignetem Wetter, zum Nordic Walking und in den Monaten von April bis September zu Radtouren im Interesse der Gesunderhaltung.